396. KUNSTAUKTION

# SAMMLUNG ALEXANDER FLEISCHNER

WIEN
DOROTHEUM
13. BIS 15. MAI 1929

DOROTHEUM WIEN KUNSTABTEILUNG

TELEPHON R-25-5-50 SERIE, KLAPPE 11

## Lombardkredite
## auf hochwertige Kunstwerke

*

## Pfanddarlehen

*

## Vorschüsse
## auf Einbringungen zur freiwilligen Versteigerung

*

## Schätzungsstelle
## für Gemälde und Kunstgegenstände

*

## AUKTIONSPROGRAMM:

27. bis 29. Mai: 50. Kleine Kunstauktion
17. bis 19. Juni: 397. Kunstauktion

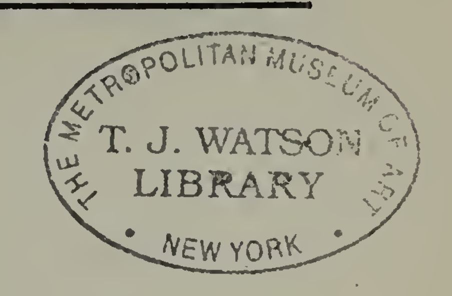
Freiwillige Einbringungen werden — mit Ausnahme der geschlossenen Auktionen — bis spätestens sechs Wochen vor den Kunstauktionen und drei Wochen vor den Kleinen Auktionen entgegengenommen im Büro der Kunstabteilung, Mezzanin, von 9—1 Uhr

*

Die regelmäßige Zusendung der illustrierten Kataloge aller von der Kunstabteilung veranstalteten Kunstauktionen erfolgt gegen Einsendung eines jährlichen Spesenbeitrages von 25 Schilling, beziehungsweise 15 Reichsmark oder 125 Kč

Einladungskarten, mit welchen der nichtillustrierte Katalog gratis behoben werden kann, auf Verlangen.

DOROTHEUM WIEN KUNSTABTEILUNG




13. BIS 15. MAI 1929



# 396. KUNSTAUKTION

SAMMLUNG

# ALEXANDER FLEISCHNER

## GEMÄLDE, SKULPTUREN, BRONZEN, KUNSTGEWERBE, MÖBEL VOM XV. BIS ZUM XVIII. JAHRHUNDERT

**Schaustellung:**

Donnerstag, den 9. Mai, bis Sonntag, den 12. Mai 1929, an Wochentagen von 10 bis 6 Uhr, am Sonntag von 10 bis 1 Uhr in den Kunstsälen, I. Stock

**Versteigerung:**

Montag, den 13. Mai, Dienstag, den 14. Mai, Mittwoch, den 15. Mai 1929, ab 3 Uhr im Maria-Theresien-Saal, I. Stock, Aufgang Hauptstiege

KUNSTABTEILUNG

# EXPERTEN:

Für alte Gemälde:

**DR. OTTO BENESCH**

Für Gemälde des 18. bis 20. Jahrhunderts:

**DR. BRUNO GRIMSCHITZ**

Für Plastik:

**DR. FRANZ KIESLINGER**

Für Kunstgewerbe:

**DR. LEOPOLD RUPRECHT**

Die regelmäßige Zusendung der reichillustrierten Kataloge aller von der Kunstabteilung veranstalteten Kunstauktionen erfolgt gegen Einsendung eines jährlichen Spesenbeitrages von 25 Schilling beziehungsweise 15 Reichsmark oder 125 Kc. Die erzielten Meistbote bringt regelmäßig die „Internationale Sammler-Zeitung", Redaktion: Wien IX, Porzellangasse 48.

# AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Bezahlung in österreichischer Schillingwährung.**

Vom Ersteher wird bei allen versteigerten Posten zum Zuschlage ein Aufgeld von **20%** eingehoben. Gesteigert wird um 10% des Ausrufpreises, bezw. des letzten Anbotes, wobei der Betrag abgerundet wird.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskasse zu leisten.

Eine ausnahmsweise Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage, an dem der Kauf bestätigt wurde, an gerechnet. **Nach Ablauf dieser Frist ist das Dorotheum berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Mindererträg sowie Spesen und Zinsen dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.**

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind, soweit sie geringeren Umfanges sind, nach Schluß der Auktion mitzunehmen, größere Objekte am nächstfolgenden Tage abzuholen. Vom vierten Tage angefangen wird ein **täglicher Lagerzins** eingehoben.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen.

**Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung der Objekte erfolgte, soweit nicht Spezialexperten im Texte angegeben sind, durch die nebenstehend genannten Experten.**

**Das Dorotheum übernimmt diesbezüglich keine Haftung.**

**Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Schätzung, Bestimmung, Beschreibung oder des Erhaltungszustandes können daher nicht berücksichtigt werden, zumal sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.**

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Dorotheums. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Angebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Auskünfte erteilt Konsulent **August Wärndorfer,** Wien, I., Dorotheergasse 17 **(Telephon R-25-5-50 Serie). Kaufaufträge** übernehmen die Korrespondenzabteilung der Versteigerungsanstalt und die vom Dorotheum bestellten beeideten Sensale: Fr. Spanrafft, F. Hanak, F. Bitterlich, E. Bäumel, F. Huber, M. Chini.

Dem Dorotheum nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

Preis des Katalogs mit 122 Tafeln S 10·—, ohne Tafeln S 1·—.

**DOROTHEUM.**

# AUKTIONSORDNUNG

## ERSTER TAG

MONTAG, DEN 13. MAI 1929

| | |
|---|---|
| KERAMIK . . . . . . . . | Nr. 225 bis 244 |
| GEMÄLDE . . . . . . . . | Nr. 1 bis 43 |
| SKULPTUREN . . . . | Nr. 87 bis 116 |
| MÖBEL . . . . . . . . . . | Nr. 335 bis 373 |
| METALLARBEITEN | Nr. 276 bis 295 |

## ZWEITER TAG

DIENSTAG, DEN 14. MAI 1929

| | |
|---|---|
| TEXTILIEN . . . . . . . | Nr. 328 bis 334 |
| METALLARBEITEN | Nr. 296 bis 327 |
| BRONZEN . . . . . . . . | Nr. 160 bis 189 |
| HOLZPLASTIKEN . | Nr. 128 bis 159 |
| PLASTIKEN IN BEIN UND HOLZ-SCHNITZEREIEN . . | Nr. 215 bis 224 |
| SKULPTUREN . . . . | Nr. 117 bis 127 |

## DRITTER TAG

MITTWOCH, DEN 16. MAI 1929

| | |
|---|---|
| KERAMIK . . . . . . . . | Nr. 245 bis 275 |
| MÖBEL . . . . . . . . . | Nr. 374 bis 413 |
| GEMÄLDE . . . . . . . | Nr. 44 bis 86 |
| BRONZEN . . . . . . . | Nr. 190 bis 214 |

# GEMÄLDE

ANTWERPENER MALER um 1540 (Nachfolger Patiniers). Der büßende Hieronymus in der Landschaft. Tempera auf Holz. 47 : 57 cm — 1

*Siehe Abbildung Tafel 1.*

WERKSTATT DER BASSANI. Ecce homo. Öl auf Leinwand. 74 : 60 cm — 2

*Siehe Abbildung Tafel 2.*

BERGAMASKISCH, Mitte des 16. Jahrhunderts. Anbetung der Hirten. Öl auf Leinwand. 47 : 60 cm — 3

*Siehe Abbildung Tafel 3.*

FRANCESCO BRINA (Florenz, Beginn der Tätigkeit um 1560, gest. 1577). Heilige Familie. Öl auf Eichenholz. 134 : 98 cm — 4

*Siehe Abbildung Tafel 4.*

DIONYSIUS CALVAERT (Antwerpen 1540—1619 Bologna). Stigmatisation des heiligen Franziskus. Öl auf Leinwand. 95 : 73 cm — 5

Calvaert ist der Lehrer der Carracci. Das Bild zeigt starke Anklänge an die frühesten Werke des Agostino Carracci.

*Siehe Abbildung Tafel 5.*

DEUTSCH, 18. Jahrhundert. Hafenstück. Öl auf Leinwand. 40 : 55 cm — 6

— Stilleben mit Trauben und Becher. Öl auf Holz (übermalt). 61 : 78 cm — 7

— (Nachahmer der Flämen des 17. Jahrhunderts). Der Apotheker. Öl auf Holz. 45 : 37 cm — 8

— Überfall einer Kolonne durch feindliche Reiter. Öl auf Leinwand. 104 : 130 cm — 9

WERKSTATT DER DOSSI. Die Heiligen, Franziskus und Joseph in einer Bogenhalle. Öl auf Holz. Auf der Schleife des Buches das Datum 1532. 160 : 120 cm — 10

*Siehe Abbildung Tafel 6.*

| | |
|---|---|
| 11 | NACHFOLGER DES A. VAN DYCK. Allegorie auf Liebe und Reichtum. Öl auf Leinwand. 113:71 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 7.* |
| 12 | ENGLISCH, 18. Jahrhundert. Landschaft mit Ruine. Öl auf Holz. 38:30 cm |
| 13 | — (Kopie nach A. CUYP). Kühe auf der Weide. 73:93 cm |
| 14 | FRANZÖSISCH, 17. Jahrhundert (Richtung des J. FR. MILLET). Landschaft mit Kastell. Öl auf Leinwand. 42:62 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 8.* |
| 15 | — 18. Jahrhundert. Ideale Landschaft mit dem Tempel von Tivoli. Öl auf Leinwand. 87:126 cm |
| 16 | — (Kreis des BOUCHER). Laban fordert die Götzen zurück. Öl auf Leinwand. 120:91 cm |
| 17 | FLÄMISCH, 17. Jahrhundert (BROUWER-Nachfolger). Bauern in der Schenke. Öl auf Holz. 25:37 cm |
| 18 | — Töpferei. Kopie nach D. TENIERS. Öl auf Holz. 26:35 cm |
| 19 | — (Kreis des JOOS VAN CRAESBEECK). Rauchende Bauern. Öl auf Holz. 22:34 cm |
| 20 | — zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts (Nachfolger des LUKAS VAN UDEN). Abendliche Waldlandschaft mit Herde. Öl auf Leinwand. 91:108 cm |
| 21 | — Großes Fruchtstück. Öl auf Leinwand. 98:136 cm |
| 22 | — Anfang 18. Jahrhundert. Landschaft mit Marodeurgefecht. Öl auf Blech. 78:60 cm |
| 23 | HAARLEMER MALER der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Tanz in der Schenke. Öl auf Leinwand. 49:60 cm |
| 24 | WILLEM VAN HERP (1614—1677 Antwerpen). Der zwölfjährige Jesus im Tempel. (Bestimmung von Gustav Glück.) Öl auf Leinwand. 122:172 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 9.* |
| 25 | HOLLÄNDISCH, 17. Jahrhundert (Richtung des A. J. VAN CEULEN). Männliches Bildnis. Öl auf Holz. 52:42 cm |

| | |
|---|---|
| HOLLÄNDISCH, 17. Jahrhundert (Signatur J. S. und unleserliches Datum). Segelboote. Öl auf Leinwand. 40 : 52 cm | 26 |
| — zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts (Richtung des HENDRIK DUBBELS). Fischerboote auf bewegter See. 32 : 39 cm | 27 |
| DIRK STOOP (Utrecht 1610—1686). Landschaft mit Jägern. Öl auf Leinwand. 38 : 50 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 10.* | 28 |
| — Ende des 17. Jahrhunderts. (Kreis des ADRIAEN VAN DER WERFF). Antonius und Kleopatra. Öl auf Leinwand. 68 : 83 cm | 29 |
| — um 1700. Richtung des SAMUEL CAREL. Die Verkündigung an die Hirten. Öl auf Leinwand. 88 : 105 cm | 30 |
| — 18. Jahrhundert (Umgebung des CORNELIS TROOST). Fischmarkt. Öl auf Leinwand. 77 : 61 cm | 31 |
| JAN JOSEF HOREMANS I (Antwerpen 1687—1759). Winter in einem flämischen Gehöft. Öl auf Leinwand. (Himmel retuschiert.) 49 : 57 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 11.* | 32 |
| MICHAEL KIRMER (tätig in Nürnberg und Regensburg im dritten Viertel des 16. Jahrhunderts). Die Predigt des Täufers. Öl auf Holz. Signiert: M. K. unten Mitte. 103 : 152 cm<br>Das Monogramm ist identisch mit dem der Holzschnitte Michael Kirmers, denen die Tafel stilistisch völlig entspricht. Die wissenschaftliche Literatur über den Künstler kennt bisher keine Tafelbilder von seiner Hand.<br>*Siehe Abbildung Tafel 12.* | 33 |
| MEISTER DES ANTWERPENER KREUZIGUNGSTRIPTYCHONS (BLESGRUPPE). Vier Altarflügel: a) Abraham und Melchisedech, b) Elias in der Wüste, c) Christus vor Pilatus, d) Himmelfahrt Christi. Tempera auf Eichenholz. 129 : 55 cm<br>Flügel b) und d) in der Erhaltung am besten; c) zeigt stellenweise starke Retuschen.<br>Von der gleichen Hand stammt das rundbogig geschlossene Kreuzigungstriptychon der Antwerpener Galerie (Fierens-Gevaert, Les primitifs flamands III Taf. 168). Eine dem Flügel a) verwandt komponierte Zeichnung in der Albertina.<br>*Siehe Abbildungen Tafel 13 bis 16.* | 34 |

| | |
|---|---|
| 35 | MEISTER VON EGGENBURG (Schüler des MEISTERS VON HERZOGENBURG). Letztes Abendmahl. Wiederholung des Abendmahles vom Gedersdorfer Altar des Herzogenburger Meisters in Stift Heiligenkreuz. Verwandte Tafeln im Städelschen Institut Frankfurt, Sammlung Harry Fuld Berlin, Kunsthandel Stuttgart. Vielleicht vom gleichen Altar der Marientod im Redemptoristenkloster in Eggenburg. Tempera auf Holz. 69 : 41 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 17.* |
| 36 | MEISTER VON KAPPENBERG (Westfälischer Künstler aus der Nachfolge der DÜNWEGGE). Das letzte Abendmahl. 67 : 81 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 18.* |
| 37 | NIEDERLÄNDISCH, erste Hälfte des 17. Jahrhunderts. Venus mit Eroten. Öl auf Leinwand. 43 : 50 cm |
| 38 | NIEDERÖSTERREICHISCH, um 1500. Exhumierung eines Heiligen. Tempera auf Holz. Innenseite eines Altarflügels. Auf der Außenseite Fragment eines stehenden Heiligen. 63 : 47 cm |
| 39 | — 1515—1520. Pietá und Anna Selbdritt. Tempera auf Buchenholz. 116 : 62 cm<br>*Siehe Abbildungen Tafel 19 und 20.*<br>Verwandte Tafeln im Kapuzinerkloster zu Wiener Neustadt und ehemals auf Schloß Greifenstein. |
| 40 | ADAM VON MANYOKY (Szokoly 1673—1757 Dresden). Mädchenbildnis. Öl auf Leinwand. 50 : 40 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 21.* |
| 41 | OBERITALIENISCH, 18. Jahrhundert. Johannesknabe mit Lamm. Öl auf Leinwand. 31 : 40 cm |
| 42 | WERKSTATT DES PALAMEDESZ. Musizierende Gesellschaft. Öl auf Holz (übermalt). 43 : 61 cm |
| 43 | KREIS DES POELENBURGH. Ruinenlandschaft. Öl auf Holz. 20.5 : 15.5 cm |
| 44 | WERKSTATT DES GUIDO RENI. St. Franziskus. Öl auf Leinwand. 108 : 87 cm |
| 45 | MICHELE ROCCA (Parma 1670 — nach 1750 Venedig). Auffindung des Moses. Öl auf Leinwand. 65 : 52 cm |

RÖMISCHE SCHULE, 18. Jahrhundert. Johannes der Täufer. Öl auf Leinwand. 94 : 74 cm

46

PIETER ISAACSZ (Amsterdam 1599—1648). Männliches Bildnis. Öl auf Holz. 35 : 25 cm

*Siehe Abbildung Tafel 22.*

47

18. Jahrhundert (Kopie nach RUISDAEL). Waldstück. Öl auf Leinwand. 87 : 106 cm

48

SALZBURGER MALER des 17. Jahrhunderts. Anbetung der Könige. Kopie nach dem Dreikönigsaltar der Halleiner Salinenkapelle vom Meister der Virgo inter Virgines. Öl auf Holz. 99 : 140 cm

49

SIENESISCH, erste Hälfte des 15. Jahrhundert. Der Gekreuzigte mit Maria und Johannes. Tempera auf Pappelholz. 59 : 59 cm

*Siehe Abbildung Tafel 23.*

50

— 16. Jahrhundert (Nachfolge des G. A. BAZZI gen. SODOMA). Schmerzensmann. Öl auf Holz (Mantel übermalt). 48 : 40 cm

51

SPANISCH, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. Joachim und Anna im Gebet. Öl auf Eichenholz. 143 : 69 cm

*Siehe Abbildung Tafel 24.*

52

— um 1800. Das Tischgebet. Öl auf Holz. 25 : 20 cm
Holz. 25 : 20 cm

53

SÜDDEUTSCH, um 1600. Der Evangelist Markus. Kopie nach GEORG PENCZ. Öl auf Leinwand. 90 : 99 cm

54

— 17. Jahrhundert. Heiliger Petrus. Öl auf Kupfer. 29 : 23 cm

55

FRANCESCO TREVISANI (Treviso 1656—1746 Rom). Lukretia. Öl auf Leinwand. 98 : 73 cm

56

UTRECHTER SCHULE des 17. Jahrhunderts. Alte Frau mit Katze. Öl auf Leinwand. 123 : 93 cm

57

VENEZIANISCH, Anfang 18. Jahrhundert. Josefs Brüder zeigen dem Vater den blutigen Rock. Öl auf Leinwand. 160 : 200 cm

*Siehe Abbildung Tafel 25.*

58

JOHANNES ZICK (1702—1762 Würzburg). Beweinung Christi. Öl auf Leinwand (stellenweise stark retuschiert). 54 : 41 cm

*Siehe Abbildung Tafel 26.*

59

| | |
|---|---|
| 60 | CAREL VAN DER BANK (tätig in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts, gestorben 1739 in England). Herrenbildnis. Signiert und datiert 1732. 124 : 102 cm |
| 61 | SAMUEL CAREL (tätig Anfang des 18. Jahrhunderts in Amsterdam). Verkündigung an die Hirten. Signiert und 1705 datiert auf dem Baumstamm in der Mitte. Öl auf Leinwand. 49 : 58 cm |
| 62 | JAKOB A. DUCK (Utrecht um 1660 — nach 1660 Haag). Plünderung. In der rechten unteren Ecke signiert. Expertise von Gustav Glück. Öl auf Holz. 36 : 49 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 27.* |
| 63 | ENGLISCHER MALER des 19. Jahrhunderts. Bildnis einer Dame in einer weißen Spitzenhaube. Öl auf Leinwand. 76 : 63 cm |
| 64 | — aus dem Kreise des THOMAS LAWRENCE. Brustbildnis einer Dame in weißem Kleid, weißem Hut und gelbem Schal. Öl auf Leinwand. 76 : 63 cm |
| 65 | — vom Anfange des 19. Jahrhunderts. Baumlandschaft mit Erntewagen. View near Compton Castle. Öl auf Leinwand. 93 : 123 cm |
| 66 | FRANS FRANCKEN I (Antwerpen 1542—1616). Triumph der Amphitrite. Von Gustav Glück als Rottenhammer angesprochen. Öl auf Holz (im oberen Bilddrittel zerrissen). 45 : 67 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 28.* |
| 67 | FRANZÖSISCH, 18. Jahrhundert. Gesellschaft im Freien. Öl auf Leinwand. 74 : 92 cm |
| 68 | EGBERT VAN HEEMSKERCK (Haarlem 1634—1704 London). Zeitungsleser in der Schenke. Öl auf Leinwand. 34 : 41 cm |
| 69 | HOLLÄNDISCH, 18. Jahrhundert. Musikalische Gesellschaft (Fragment). Öl auf Holz. 33 : 25 cm |
| 70 | GERRIT VAN HEES Berglandschaft mit Holzsteg. Expertise von Gustav Glück. Öl auf Leinwand. 59 : 71 cm |
| 71 | HOLLÄNDISCHER MALER vom Anfang des 19. Jahrhunderts. Interieur einer gotischen Kirche. Öl auf Holz. 41 : 33 cm |
| 72 | — um 1700. Brettspieler. Öl auf Holz. 37 : 49 cm |

| | |
|---|---|
| JAN JOSEF HOREMANS I (Antwerpen 1682—1759). Die Brettspieler. Expertise von Gustav Glück. Öl auf Leinwand. 34 : 40 cm | 73 |
| — Streit in der Schenke. Expertise von Gustav Glück. Öl auf Leinwand. 34 : 40 cm | |
| CHRISTOFFEL JAKOBSZ VAN DER LAMEN (Brüssel, um 1615 — 1651 Antwerpen). Gesellschaft im Freien. Öl auf Kupfer. 50 : 64 cm | 74 |
| MALER aus dem Kreise J. B. LAMPI des Jüngeren. Diana: Blonde Frau mit weißem Tuch drapiert. Im Haar ein Halbmond, über der entblößten Schulter ein blaues Band. Öl auf Leinwand. 63 : 89 cm | 75 |
| BAROCKMALER aus dem Kreise des MARTIN VON MEYTENS. Küchenmädchen mit Zitronen und Austern. Öl auf Leinwand. 96 : 78 cm | 76 |
| HERMANN VAN DER MYN (Amsterdam 1684—1741 London). Susanne im Bade. Signiert und datiert 1725. Öl auf Leinwand. 116 : 183 cm | 77 |
| JEAN BAPTISTE NOLLEKENS (Antwerpen 1695—1783 Paris). Die Wildbrethändlerin. Signiert rechts von der Frau. Öl auf Leinwand. 59 : 66 cm | 78 |
| OBERITALIENISCH, um 1700. Büßender heiliger Hieronymus. Öl auf Leinwand. 66 : 56 cm | 79 |
| FRANZÖSISCH, 18. Jahrhundert. J. B. OUDRY (Paris 1686—1755 Beauvais) nahestehend. Aufgescheuchte Wildenten. Öl auf Leinwand. 116 : 130 cm | 80 |
| EGBERT LIEVENSZ VAN DER POEL (Delft 1621—1664 Rotterdam). Farm mit Stilleben. Bestimmung von Gustav Glück. Öl auf Holz. 24 : 27 cm | 81 |
| CORNELIS SAFTLEVEN (Gorkum 1608—1681). Schweinehirten. Öl auf Holz. 36 : 45 cm | 82 |
| JAN JACOBSZ VAN DER STOFFE (Leiden, um 1615—1669). Reitergefecht. Signiert auf der Bodenschwelle rechts. Expertise von Gustav Glück. Öl auf Holz. 53 : 47 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 29.* | 83 |

84 DAVID TENIERS d. J. (Antwerpen 1610—1690). Der Dorfchirurg. Smith Nr. 111. Expertise von Gustav Glück. Öl auf Holz. 36.5 : 31.5 cm

*Siehe Abbildung Tafel 30.*

85 GILLIS TILBURCH (Brüssel, um 1625—1678). Die Schenkwirtin. Monogrammiert rechts unten. Expertise von Gustav Glück. Leinwand auf Holz. 58 : 40 cm

*Siehe Abbildung Tafel 31.*

86 A. VICTORYNS (tätig um die Mitte des 17. Jahrhunderts). Bauern in der Schenke. Bestimmung von Gustav Glück. Öl auf Holz. 31 : 27 cm

*Siehe Abbildung Tafel 32.*

# SKULPTUREN

TREIBARBEIT AUS LEDER nach dem Modell eines florentinischen Stukkos der Frührenaissance. Italienisch, Ende des 15. Jahrhunderts. Der Rahmen modern. 48 : 34 cm — 87

ANBETUNG DES KINDES. Tonrelief. Norditalien, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. 43 : 37 cm — 88

STUKKORELIEF in Originalrahmen. Die Madonna mit Kind, umgeben von mehreren Reliefbüstchen. Veronesisch, um 1440. 51 : 34 cm — 89

*Siehe Abbildung Tafel 48.*

STATUETTE DES ERZENGELS MICHAEL, aus Kelheimer Stein. Süddeutsch, um 1600. 24 cm hoch — 90

MARMORBÜSTCHEN einer Frau. Angenähert dem Stile der römischen Kaiserzeit. Italien, 17. Jahrhundert. 27 cm hoch — 91

FRAGMENT EINES HL. MARTINUS ZU PFERD. Oberösterreichisch, um 1500. 90 cm hoch — 92

ZWEI GESCHNITZTE SEITENTEILE EINES ALTARES, vergoldet und original gefaßt vom Meister der Altäre in der St. Wolfgangskirche zu Oberösterreich. Um 1600. — 93

*Siehe Abbildung Tafel 49.*

MARMORGRUPPE eines schlummernden Kindes. Italienisch, erstes Drittel des 19. Jahrhunderts. — 94

MARMORSTATUETTE DER MADONNA MIT KIND. Florentinisch. Mitte 16. Jahrhundert. Die Statue ist durch lange Regeneinwirkung stark ausgelaugt. Vermutlich stand sie durch lange Zeit im Freien in einer Nische. Höhe ohne Postament 45 cm — 95

*Siehe Abbildung Tafel 46.*

ZWEI SITZENDE LÖWEN ALS KONSOLEN, Terrakotte, oberhalb kleine Vogelfigürchen. Terrakotte einst als Kapitelle eines Blendbogens verwendet. Venezianisch oder Veronesisch. Mitte des 15. Jahrhundert. 13 cm hoch, 17 cm breit — 96

*Siehe Abbildung Tafel 40.*

| | |
|---|---|
| 97 | HALBFIGUR EINER MADONNA MIT KIND. Venezianisch. Mitte 16. Jahrhundert. Weicher feinkörniger Stein. 25.5 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 45.* |
| 98 | TERRAKOTTAFIGUR eines knienden Hirten von einer Anbetung des Kindes. Bolgna, um 1600. Mazzarichtung. 32 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 43.* |
| 99 | TERRAKOTTAFIGUR einer büßenden Magdalene auf einer Matte liegend. Bologna, um 1600. 16 cm hoch, 38 cm breit<br>*Siehe Abbildung Tafel 42.* |
| 100 | TERRAKOTTA-RELIEF der thronenden Madonna mit Kind, rechts und links zwei Englein. Verona. Um 1425. Die Terrakottaplatte ist rückwärts in späterer Zeit hinterlegt worden. 66 cm hoch, 48 cm breit |
| 101 | ALABASTERGRUPPE EINER BEWEINUNG CHRISTI. Rundplastisch. Spanien, um 1490. 27 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 44.* |
| 102 | FAYENCEGRUPPE einer Venus mit Putto. Norditalien, 17. Jahrhundert. Bunt glasiert. 18 cm hoch |
| 103 | EIN PAAR LEUCHTERENGELN. Um 1500. Alte, ergänzte Fassung. Oberösterreichisch, um 1480. 47 cm hoch |
| 104 | JOSEF UND MARIA MIT KIND. Italienische Fayence, 17. Jahrhundert. Bunt glasiert. 43 cm hoch |
| 105 | HOCHRELIEFGRUPPE der thronenden Madonna. Venezianisch, um 1570. 107 cm hoch |
| 106 | DARSTELLUNG CHRISTI IM TEMPEL. Niederländisches reichfiguriges Alabasterrelief in Originalrahmen. Mitte 16. Jahrhundert. 27 : 35 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 47.* |
| 107 | RELIEF aus gebranntem Ton, darstellend Moses im Lager der Israeliten, bei der Manna-Lese. Norditalien, 16. Jahrhundert. 25 : 39 cm |
| 108 | FARBIG GLASIERTE TERRAKOTTABÜSTE eines Bacchus. (Savona?) 17. Jahrhundert. 64 cm hoch |

| | |
|---|---|
| TERRAKOTTABÜSTE eines bärtigen Mannes mit bewegtem Bart und bewegter Kleidung. Venezianisch, Anfang 17. Jahrhundert. 43 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 41.* | 109 |
| TERRAKOTTABÜSTE eines Philosophen. Unglasiert. Venezianisch. Gegenstück zu obiger Nr. 109. 47 cm hoch | 110 |
| ALABASTERSTATUE einer weiblichen Heiligen in der Art des Sebastian gefesselt, mit entblößtem Oberkörper. Sizilianisch, um 1600. 41 cm hoch | 111 |
| HL. SEBASTIAN mit reichem, durchbrochenem Originalsockel, Spuren der Originalvergoldung. An den beiden Knöchel gekittet. Sizilien, Ende 17. Jahrhundert. 44 cm hoch | 112 |
| PIETA-GRUPPE aus Terrakotta. Bolognesisch, Ende 16. Jahrhundert. 33 cm hoch | 113 |
| ZWEI HALBE KAPITELLE, Sandstein, unterhöhltes Blattwerk. Österreichisch, Ende des 14. Jahrhunderts. wahrscheinlich aus Sankt Stefan. 15 cm hoch | 114 |
| KAPITELL, Sandstein mit sechseckiger Platte. Österreichisch, um 1360, wahrscheinlich aus St. Stefan. 25 cm hoch | 115 |
| SITZENDE FIGUR EINER FRAU in antiker Kleidung, weiß glasiert. Italienische Fayence, 17. Jahrhundert 27 cm hoch | 116 |

## GESCHNITZTE TEILE EINES FLANDRISCHEN ALTARES UM 1500

Eichenholz, ohne Bemalung, später dunkel eingelassen

117 GEKREUZIGTER SCHÄCHER, zu dessen Füßen stehend Johannes und Magdalena. 53 : 30 cm

118 GEKREUZIGTER SCHÄCHER, zu dessen Füßen stehend Johannes und Magdalena. 51 : 27 cm

119 GRUPPE VON DREI REITERN zum Kreuze aufblickend, am unteren Rande Totenschädel.

120 KREUZABNAHME CHRISTI, links der Schächer am Kreuz. 53 : 53 cm

121 DIE BEWEINUNG CHRISTI durch Maria und zwei Frauen. Rechts Nikodemus mit der Dornenkrone und Nägeln, links Johannes. 51 : 57 cm

122 LINKS VIER REITER aus einem Torweg kommend, oben rechts in kleinerem Maßstab Maria, zusammenbrechend zwischen Magdalena und Johannes, darunter Reitknechte. 54 : 57 cm

*Siehe Abbildung Tafel 34.*

123 REITERGRUPPE, im Vordergrund der Hauptmann Longinus zu Pferd, aufblickend. Darunter Hündchen. 58 : 45 cm

*Siehe Abbildung Tafel 36.*

124 GRUPPE VON VIER KRIEGSKNECHTEN um das Gewand Christi streitend. 49 : 37 cm

125 GRUPPE DER KREUZSCHLEPPUNG. Vorne rechts die beiden Schächer mit Kriegsknechten. 48 : 80 cm

126 MARIA UNTER DEM KREUZE, gestützt von Johannes und Magdalena. Rechts eine zum Kreuz aufblickende Frau, wahrscheinlich Veronika. 48 : 58 cm

127 RELIEF: in der unteren Hälfte zwei Knechte mit einer Leiter und einem Wasserkübel, in der oberen Hälfte in kleinen Figuren Magdalena und eine andere Frau. 53 : 57 cm

# HOLZPLASTIK

(mit Ausnahme der separat bezeichneten zumeist Lindenholz)

BEWEINUNG CHRISTI. Geschnitzte Reliefgruppe der Pietà und eines Engleins. Alpenländisch, um 1650. Originalfassung. 28 cm hoch — 128

PIETA-GRUPPE. Oberösterreichisch, um 1470. Typ der expressionistischen Pietà. Spuren der Originalfassung. 45 cm hoch — 129

ZIERLICHE RELIEFGRUPPE einer Passionsszene. Links der Hauptmann zu Pferde, vor ihm Magdalena, Maria und Johannes. Im Hintergrunde zahlreiches Kriegsvolk. Oberösterreich, 17. Jahrhundert. 18 : 25 cm — 130

*Siehe Abbildung Tafel 35.*

FIGUR EINER STEHENDEN MARIA unter dem Kreuze. Kniestück. Die Hände über der Brust gekreuzt. Um 1280. Süddeutsch. 44 cm hoch — 131

RELIEFPLAKETTE in kreisrunder Komposition, darstellend die Himmelfahrt Christi. Meister der Passauer und Salzburger Epitaphien um 1570. Spuren alter Bemalung. 35 : 36 cm — 132

ZWEI RELIEFBÜSTEN AUS HOLZ, Apostel mit Pilgerstab und Beil. Ohne Fassung. Salzburgisch, um 1470. 30 : 40 cm — 133

KORPUS EINES KRUZIFIXES mit diagonal ausgestreckten Armen. Originalbemalung. Volkstümliche Kunst des 17. Jahrhunderts. 90 cm hoch — 134

KORPUS EINES KRUZIFIXES. Altgrundiert mit Fassungsspuren. Kärnten, um 1500. 60 cm hoch — 135

ZWEI GESCHNITZTE UND DURCHBROCHENE RELIEFFÜLLUNGEN: Cherubsköpfe und Akanthusranken. Ohne Fassung. Um 1650. 66 : 50 cm — 136

HOLZRELIEF, darstellend den heiligen Martinus seinen Mantel zerteilend, mit zwei Bettlern. Österreichisch, um 1500. Größere Teile der alten Fassung. Ehemals Sammlung Kastner. 62 : 57 cm — 137

*Siehe Abbildung Tafel 37.*

| | |
|---|---|
| 138 | HL. ANNA, Selbdritt im gotischen Stile. Nachbildung einer Figur aus der Zeit um 1500. 74 cm hoch |
| 139 | BÜSTE EINES MÖNCHSHEILIGEN. Originalfassung und Vergoldung. Spanien, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. 39 cm hoch |
| 140 | WEIBLICHE BÜSTE, ehemals bemalt, jetzt abgelaugt. Süddeutschland, zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts. 48 cm hoch |
| 141 | STEHENDE MARIA mit Kind auf Mondsichel. Alpenländisch, um 1500. Originalfassung. Wenig beschädigt. 74 cm hoch |
| 142 | EICHENHOLZFIGUR eines stehenden Apostels. Niederrheinisch, um 1500. Ergänzt sind die Fußplatte und die rechte Hand mit Buch. Ohne Fassung, braun eingelassen. 74 cm hoch |
| 143 | STATUETTE eines bärtigen männlichen Heiligen, mit rundem Pilgerhut. (Vermutlich Koloman.) Alte Fassung. Niederösterreichisch, wahrscheinlich Wien, um 1515. 60 cm hoch |
| 144 | STATUE DER STEHENDEN MADONNA MIT KIND. In der rechten Hand der Madonna der Ansatz eines Szepters. Die Oberfläche der Statue zeigt über Regenspuren Reste eines späteren Anstrichs. Der rechte Arm des Kindes ist ergänzt, der linke Arm fehlt. 75 cm hoch |
| 145 | STATUETTE DES HL. SEBASTIAN, mit magerer Körperbildung. Natürliche Oberfläche des Holzes. Die rechte Hand ergänzt. Um 1460. Höhe ohne Postament 65 cm<br>*Siehe Abbildung Tafel 33.* |
| 146 | STATUETTE DES HL. SEBASTIAN. Schöne Originalfassung. Österreichisch, um 1500. 76 cm hoch |
| 147 | PIETA-GRUPPE, größtenteils mit Originalfassung. Oberösterreichisch, um 1510. 98 cm hoch |
| 148 | STATUETTE DES HL. ROCHUS mit Pilgertasche. Fußplatte ergänzt. Ohne Fassung. Kärntnerische Werkstatt, um 1510. 69 cm hoch |
| 149 | STATUE DER HL. LUZIA in Nonnentracht, in ihren Händen ein Buch mit den beiden Augen. Gute Salzburger Arbeit, um 1480. Wesentliche Fassungsreste. 104 cm hoch |

| | |
|---|---|
| JUGENDLICHER MÖNCHSHEILIGER mit Kutte, wahrscheinlich Leonhard. Salzburg, um 1460. Die beiden Hände fehlen. Ohne Fassung. 116 cm hoch | 150 |
| ULRICH IN BISCHOFSGESTALT mit Fisch, die rechte Hand und der linke Zeigefinger ergänzt. Um 1500. Ohne Fassung. 112 cm hoch | 151 |
| MADONNA MIT KIND. Niederösterreichisch, um 1500. Reste der alten Fassung unter dem späteren Anstrich. Die Krone und linke Hand fehlen. 87 cm hoch | 152 |
| HOLZRELIEF als Türchen eines gotischen Altares, vermutlich von einer Predella. Zwei Apostel mit knienden Stiftern. Schöne Originalfassung, umseitig Gemälde mit Grablegung Christi in altem zugehörigem Rahmen. 37 : 24.5 cm | 152a |
| JOHANNES DER TÄUFER, bärtig, mit Lamm. Ohne Fassung, eingelassen. Vielleicht Sächsisch, um 1500. 143 cm hoch | 153 |
| KLAGENDE MARIA, sitzend. Norditalien, Anfang 15. Jahrhundert. Am Oberkörper und den Armen stärkere Ergänzungen des 18. Jahrhunderts und der Folgezeit. Bemalungsspuren verschiedener Zeiten. 117 cm hoch | 154 |
| STATUE EINER HL. NONNE. Frühbarock, um 1600 mit der gesamten unberührten alten Bemalung. Süddeutsch. 152 cm hoch | 155 |
| STATUE DES HL. SEBASTIAN, mit gold-silbernem Gewande und ebensolchem Turban. Die Fassung ist bei diesem Stücke besonders schön erhalten. Süddeutsch, um 1500. 110 cm hoch | 156 |
| BÄRTIGER MÖNCHSHEILIGER. Originalfassung. Auf dem Buch lateinisches Gebet. Gegenstück zu vorstehender Figur. 151 cm hoch | 157 |
| ZWEI FAST VOLLRUNDE RELIEFAPPLIKEN, Hirten vor einer Anbetungsgruppe. Spanien. Um 1530. Alte Fassung, reiche Vergoldung auch in den Haaren der beiden Figuren. 163 cm hoch<br>*Siehe Abbildungen Tafel 38 und 39* | 158 |
| SITZENDE HOLZSTATUE einer fast lebensgroßen Madonnenfigur, in teilweise erhaltener Original-Vergoldung. Das Kind sowie die beiden Hände fehlen. Spanisch. Ende 15. Jahrhunderts. 120 cm hoch | 159 |

# BRONZEPLASTIKEN UND BRONZEPLAKETTEN

160 BRONZEFIGUR eines geflügelten, schreitenden Eroten. Schwarzes Holzpostament. Venedig, 2. Hälfte des 16. Jahrh. 24.7 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 1.*

161 TINTENFASS aus Bronze, das Gefäß getragen von drei Faunputten, auf dem Deckel sitzender Knabe. Venezianisch, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

*Siehe Abbildung Tafel 24.*

162 BRONZEFIGUR einer stehenden Frau in wallendem, um die Hüfte gegürtetem Gewand. Schwarzer Holzsockel. Italienisch, 16. Jahrhundert. 16.6 cm hoch

163 BRONZEFIGUR des laufenden Hermes als Götterboten, die rechte Hand ist hoch über den Flügelhut erhoben und dürfte in einer noch vorhandenen Tülle den Kaduzeus getragen haben. Schwarzes Holzpostament. Italienisch, um 1600. Freie Abwandlung eines Modells des Giovanni da Bologna. 47.3 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 27.*

164 BRONZEGRUPPE, ein Löwe ein Pferd überfallend. Viereckige Marmorfußplatte. Nach der Antike. Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts. 9.4 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 28.*

165 BRONZEFIGUR eines springenden Stieres. Grüner Marmorsockel. Werkstätte des Giovanni da Bologna, Ende des 16. Jahrhunderts. 17.5 cm hoch

166 BRONZEFIGUR eines schreitenden Stieres. Braune Lackpatina, gelber Marmorsockel. Italienisch, um 1550. 19.9 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 26.*

167 BRONZEFIGUR eines geharnischten Reiters mit behelmten Kopf, in der erhobenen rechten Hand einen Pfeil haltend. Schwarzes Holzpostament. Der Reiter deutsch (Nürnberg), das Pferd nach den Marc-Aurel-Pferden. Mitte des 16. Jahrhunderts. 20.7 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 38.*

| | |
|---|---|
| BRONZEBÜSTE einer Frau (Flora) in antiker Kleidung, in der Art der römischen Kaiserinnen. Italienisch, um 1600. 20.7 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 29.* | 168 |
| BRONZEBÜSTE des Herakles, mit einem Löwenfell bekleidet. Italienisch, um 1600. 21.2 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 29.* | 169 |
| BRONZEFIGUR der stehenden Bellona, die rechte Hand an der Brust, am linken, gesenkten Arm den Rundschild. Venezianisch, Ende des 16. Jahrhunderts. 26 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 15.* | 170 |
| ZWEI BRONZEFIGUREN, Ares und Bellona. Runde Fußplatte, Holzpostament. Venedig, Ende d. 16. Jahrh. 25.7 cm u. 25.4 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 4.* | 171 |
| BRONZEFIGUR. Auf Felsen sitzender Knabe, die Hände über die Brust gefaltet. Marmorsockel. Italienisch, um 1600. 10.3 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 34.* | 172 |
| BRONZEFIGUR. Auf Felsen sitzender Knabe mit Halbmond in der Hand. Marmorsockel. Italienisch, um 1600. 10.5 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 35.* | 173 |
| BRONZEFIGUR einer stehenden, nackten Frau (Venus). Marmorsockel. Flämisch, 16. Jahrhundert. 16.8 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 18.* | 174 |
| BRONZEFIGUR einer stehenden, nackten Frau, Amphitrite, den rechten Fuß auf dem Kopf eines Delphins stehend, der sich mit dem Körper nach aufwärts bäumt. Marmorsockel. Italienisch, um 1600. 19.7 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 10.* | 175 |
| BRONZEFIGUR einer stehenden Pallas Athene, die rechte erhobene Hand auf den Speer gestützt. Roter Marmorsockel. Venedig, Ende des 16. Jahrhunderts. 27.5 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 11.* | 176 |
| BRONZEFIGUR eines stehenden, nackten Mannes (Paris), mit Lockenkopf. Viereckige Fußplatte, schwarzer Holzsockel. Venedig, Rocca Tagliata. 27.3 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 6.* | 177 |

178 VERGOLDETE BRONZEFIGUR, darstellend einen geharnischten Mann (St. Georg?). Guter, nachziselierter Guß. Spanisch, um 1600. 22 cm hoch

179 OBERTEIL EINER ÖLLAMPE aus Bronze. Kopf eines bekränzten Faunes, aus dessen weit geöffnetem Unterkiefer der Brenndocht in das Ölgefäß reicht. Riccio, Padua, 1470—1525.

180 BRONZEFIGUR, nach der Natur gegossene Karetschildkröte. Schwarzer Marmorsockel. Padua, um 1500. 16 cm hoch

181 LEBENSGROSSE BRONZEBÜSTE des Ludwig XIV. von Frankreich als Knabe. Der Dargestellte trägt in der Art der Imperatorenbüsten den Brustpanzer um den an der linken Schulter gerafften Reitermantel der römischen Kaiserzeit. Kopf und Nackenansatz wird bedeckt von einer reich gegliederten, naturalistischen Lockenfrisur in der Art der Allongeperücken. Das Werk dürfte aus dem Kreise Pugets stammen. Sockel aus rötlichgelbem Marmor. Barock, 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. 58 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 39.*

182 BRONZEFIGUR einer stehenden, gewandeten Frau, an deren rechten Arm sich eine Schlange windet (Hygiea). Schwarzes Holzpostament. Venedig, um 1550. 17 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 7.*

183 BRONZEFIGUR eines stehenden Herakles mit Löwenfell um die Schultern und Keule in der linken Hand. Marmorsockel. Italienisch, 16. Jahrhundert. 15 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 20.*

184 BRONZEFIGUR des jugendlichen Apoll, das linke Bein steht auf einem Pfeilköcher, der rechte Arm oberhalb der Beuge gebrochen, hielt den Bogen, ovale Fußplatte, schwarzes Holzpostament. Venedig, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 26.3 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 14.*

185 BRONZEFIGUR der stehenden Diana, an der Hüfte ein Pfeilköcher, zwischen den Füßen ein geduckter Jagdhund, die rechte Hand beim Handgelenk gebrochen. Schwarzes Holzpostament. Venedig, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 26.4 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 14.*

| | |
|---|---|
| ZWEI BRONZEFIGUREN, Apollo als Kitharöde und Bellona, auf Bronzepostament, welches in drei Löwen endet. Venezianisch, 2. Hälfte des 16. Jahrh. (Girolamo de Campagna). 33 cm und 33.5 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 5.* | 186 |
| BRONZEFIGUR einer stehenden, nackten Frau (Venus), runde Fußplatte, grüner Marmorsockel. Venezianisch, Girolamo de Campagna, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 28.2 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 9.* | 187 |
| BRONZEFIGUR einer stehenden Göttin, in der linken Hand eine gesenkte Fackel haltend. Marmorsockel (Francesco Segalla). 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 26.7 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 16.* | 188 |
| BRONZEFIGUR, Nachbildung des Reiterstandbildes des Kaisers Marc Aurel auf dem Capitol in Rom, verändert durch ein Füllhorn in der linken Hand des Reiters, dreieckige Fußplatte. Padua, um 1500. | 189 |
| DREITEILIGES TINTENZEUG mit urnenförmigen Gefäßen aus Bronze, auf dreiseitiger, von Maskerons getragener Fußplatte. Paduanisch, Anfang des 16. Jahrhunderts.<br>*Siehe Abbildung Tafel 23.* | 190 |
| ZWEI BRONZEFIGUREN, darstellend die Apostelfürsten Petrus und Paulus, in der Rechten, bezw. Linken ein Buch haltend, in der anderen Hand die Schlüsseln und das bei dieser Figur fehlende Schwert. Venedig, Nicolo Rocca Tagliata. 26.4 cm u. 26.7 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 19.* | 191 |
| BRONZEFIGUR eines schreitenden Flügelputto, der ein Horn bläst. Marmorsockel. Nicolo Rocca Tagliata. Venedig, Ende des 16. Jahrhunderts.<br>*Siehe Abbildung Tafel 2.* | 192 |
| ZYLINDRISCHES TINTENFASS aus Bronze, auf drei kleinen Löwen ruhend, am Deckel Delphin als Griff. Venedig, 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 15 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 32.* | 193 |
| ZWEI GROSSE KIRCHENLEUCHTER aus Bronze, reich skulptiert, auf pyramidenförmigen, dreiseitigem Fuß ruhend. Italienisch, um 1600. 53.5 cm hoch | 194 |

195 BRONZEFIGUR des Mars in Rüstung, am erhobenen linken Arm einen ovalen Schild, in der rechten Hand ein Schwertgefäß haltend. Granitsockel. Tiziano Aspetti. Venedig, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 46.5 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 3.*

196 BRONZEFIGUR, kriechende Schildkröte, Guß aus verlorener Form, nach einem lebenden Modell. Padua, um 1500. 14 : 9.8 cm

*Siehe Abbildung Tafel 25.*

197 FUSS FÜR EIN KREUZ aus Bronze, auf drei Tierklauen ruhend, an den Ecken verziert, mit Flügelputti, dazwischen Cherubsköpfen. Nicolo Rocca Tagliata. Venedig, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

*Siehe Abbildung Tafel 13.*

198 BRONZEFIGUR eines knienden, bärtigen, nackten Mannes (Atlas), der auf seiner rechten Schulter ein urnenförmiges Gefäß trägt, dreieckige Fußplatte mit Volutenfüßchen. Werkstatt des Riccio. 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 19.6 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 21.*

199 GLOCKE aus Bronze, im Reliefdekor die Inschrift: „Benedictus sit nomen domini.“ Italienisch, um 1600. 12 cm hoch

200 TORSO einer liegenden, weiblichen Gewandfigur, die sich auf den rechten Arm stützt. Bronze. Römisch, Guglielmo de la Porta. 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

*Siehe Abbildung Tafel 33.*

201 GROSSER TÜRKLOPFER aus Bronze, darstellend Neptun mit dem Dreizack in der erhobenen Rechten, flankiert von zwei geflügelten Hippokampen, Schule Alessandro Vittoria. Venedig, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 35 : 25 cm

*Siehe Abbildung Tafel 30.*

202 BRONZEFIGUR einer stehenden, nackten Frau (Diana), dreieckige Fußplatte. Venedig, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 36.5 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 8.*

203 BRONZEFIGUR einer stehenden, halbbekleideten Frau (Juno), die rechte Hand auf der Brust, die Linke auf dem Kopfe eines neben ihr stehenden Pfaus. Venedig, Alessandro Vittoria. 33 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 12.*

BRONZELEUCHTER in Gestalt eines knienden Fauns, der in seiner rechten erhobenen Hand ein Füllhorn trägt, dreieckige Fußplatte auf Tatzenfüßen. Padua, Werkstatt Riccio. 26.2 cm hoch — 204

*Siehe Abbildung Tafel 22.*

BRONZEFIGUR eines schreitenden, behelmten Kriegers in antikem Rüstzeug, vielleicht St. Michael aus einem Engelsturz. reich ziseliert. Holzpostament. Venezianisch, Ende des 17. Jahrh. 27.7 cm hoch — 205

*Siehe Abbildung Tafel 36.*

BRONZEFIGUR des stehenden Herakles, die Keule unter dem linken Arm haltend, runde Fußplatte, grüner Marmorsockel. Nicolo Rocca Tagliata. 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 26.8 cm hoch — 206

*Siehe Abbildung Tafel 17.*

BRONZEFIGUR eines schreitenden Pferdes mit einer Schabracke. Schwarzes Holzpostament. Padua, um 1500. 13.5 cm hoch — 207

*Siehe Abbildung Tafel 37.*

BRONZEFIGUR des Heilandes, von einem Kruzifix. An der Seite geplatzt. Deutsch, 18. Jahrhundert. 42.5 cm hoch — 208

TINTENFASS aus Bronze. Guß aus vorlorener Form. Der Deckel bekrönt von sitzendem Knaben, das Gefäß auf drei Bocksfüßen stehend. Padua, 16. Jahrhundert. 16.5 cm hoch — 209

TINTENFASS aus Bronze ohne Deckel. Das Gefäß getragen von drei Harpyen. Italienisch, 16. Jahrhundert. 8.5 cm hoch — 210

NIEDRIGES BRONZETINTENZEUG mit Deckel. Das Gefäß getragen von drei bärtigen Maskarons. Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts. 10.8 cm hoch — 211

TINTENFASS aus Bronze. Das Gefäß mit Reliefcherubsköpfen verziert, ruht auf drei Pferden. Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts. 7 cm hoch — 212

RECHTECKIGE PLAKETTE aus Bronze, Nymphenreigen. Römisch, um 1550. — : — cm — 213

VIER RECHTECKIGE PLAKETTEN aus Bronze mit Darstellungen aus den Metamorphosen des Ovid. Römisch, Ende des 16. Jahrhunderts. — 214

BRONZEFIGUR des stehenden Herakles, nach der berühmten Figur des Herakles Farnese, naturalistische Fußplatte. 38 cm hoch — 214a

*Siehe Abbildung Tafel 31.*

# PLASTIKEN IN BEIN UND HOLZSCHNITZEREIEN

215 ELFENBEINRELIEF, darstellend die büßende Magdalena. Auf der Rückseite ein altes Besitzersiegel. Wahrscheinlich süddeutsch, zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts. 12 : 15.2 cm

*Siehe Abbildung Tafel 12.*

216 ELFENBEINSCHNITZEREI, Diana als Mondgöttin, eine schreitende Frauenfigur in bewegten Gewändern, in der erhobenen linken Hand eine kleine Mondsichel tragend, in der Rechten dürfte der Bogen gelegen haben, setzt den linken Fuß auf einen kriechenden Krebs, dahinter Kugeln, ein Jagdhörnchen und ein Pfeil, auf naturalistischem, den Waldboden nachahmenden Sockel. Flämisch, Anfang des 17. Jahrhunderts. Arbeit von seltener Feinheit. 29.2 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 13.*

217 EIN SCHLITTEN aus buntgefaßtem Holz geschnitzt, in Gestalt eines kauernden Löwen. 18. Jahrhundert.

218 ZWEI KLEINE DREIKANTIGE BALDACHINE auf Postament, von Säulen getragen. Ganz vergoldet und graviert, mit bunten Farben bemalt, an dem Fußteil umlaufende Inschrift. Waren zur Aufnahme von kleinen Heiligenfiguren bestimmt. Von einem Altaraufbau. Spanisch, um 1600. 53 cm hoch

219 ZWEI SÄULENSOCKEL von einem Altaraufbau, holzgeschnitzt und vergoldet, mit reichen Ornamenten und den plastischen Figuren des heiligen Nikolaus und des heiligen Hyronimus. Gute, alte Fassung. Spanisch, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 44 : 26 : 26 cm

220 EIN PAAR SÄULEN von einem Altaraufbau aus Holz geschnitzt, mit reichgeschnitztem Säulenfuß und Kompositkapitälen. Spanisch, Anfang des 17. Jahrhunderts. 121 cm hoch

221 GESTELL von einem Bocksattel. Eichenholz, der Vorder- und Hintersteg mit Beinplatten belegt. Osteuropäisch, vielleicht Russisch, 17. Jahrhundert.

RECHTECKIGE TAFEL aus Bein in Relief geschnitzt, in einem Rahmenwerk von Stechblatt, sechs Felder mit Tänzern, Musikant, Dame und Schalksnarr in der höfischen Gewandung aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Vergleiche hiezu den Deckel eines Kästchens in der Sammlung des Louvre in Paris, abgebildet bei J. von Schlosser: Die Werkstatt der Embriacchi in Venedig. Venezianisch, um 1400. — 222

*Siehe Abbildung Tafel 11.*

STANDRAHMEN aus Holz geschnitzt, bunt gefaßt und vergoldet, zwischen doppelter Säulenstellung gegenwärtig ein Spiegel gefaßt, früher wahrscheinlich Reliquiengehäuse. Spanisch oder Italienisch, 17. Jahrhundert. 58 cm hoch — 223

KLEINES RECHTECKIGES DECKELKÄSTCHEN in Certosinaarbeit. 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 8 : 13.5 : 9 cm — 224

DECKELPOKAL aus Serpentin, kantig, mit durchlaufendem Wulst an der Wandung. 2. Hälfte des 17. Jahrh. 36 cm hoch — 225

GROSSER, RUNDER TELLER aus Holz, in seichtem Relief gegeschnitten, am Rande die Umschrift: „Diese Schiesel chat machen lasen Maria Erster der lieben Frau zu Lugau, ano 1515“. Schweizer Arbeit aus dem Anfang des 16. Jahrhundert. Durchmesser 58.5 cm — 226

# KERAMIK

227 BECHER aus derbem grünen Glas. 16. Jahrhundert. 11.9 cm hoch

228 ALBARELLO aus Fayence, bemalt in bunten Farben auf blauem Grund, mit Blattornamenten und einem männlichen Profilkopf im Medaillon. Venezianisch, Ende des 16. Jahrhunderts. 18 cm hoch

229 OFENKACHEL, Cherubsköpfchen im Relief, weiß und blau glasiert, wahrscheinlich Winterthur. 17. Jahrhundert. 15 : 15 cm

*Siehe Abbildung Tafel 17.*

230 RECHTECKIGER KACHEL, bunt bemalt, mit der Darstellung der Verkündigungsszene. Friaul, 18. Jahrhundert. 19 : 21 cm

231 GROSSE, RUNDE SCHÜSSEL aus oberitalienischer Fayence, mit bunten Farben bemalt, mit der Anbetung des Kindes durch die heiligen drei Könige. In der Art der Arbeiten von Urbino. Durchmesser 51.5 cm

232 SALZNAPF aus oberitalienischer Fayence, bunt bemalt. 17. Jahrh.

233 RUNDE SCHÜSSEL aus Fayence, bunt bemalt, mit der Darstellung eines Fahnenträgers in Landschaft. Monte Lupo, 17. Jahrhundert. Durchmesser 32.5 cm

234 RUNDE SCHÜSSEL aus Fayence, bunt bemalt, mit der Darstellung eines Reiters. Monte Lupo, 17. Jahrh. Durchmesser 31 cm

235 RUNDE SCHÜSSEL aus Majolika, bunt bemalt, mit der Figur eines schreitenden Mannes im Zeitkostüm. Monte Lupo, Ende des 17. Jahrhunderts. Durchmesser 33.5 cm

| | |
|---|---|
| ZWEI BEKRÖNUNGSKACHELN von einem Ofen. Gebrannter Ton, hellgrün glasiert, mit Cherubsköpfen und Rankenwerkornament. Tirol, 17. Jahrhundert. Durchmesser 31 cm | 236 |
| NIEDRIGE SCHÜSSEL auf Fuß, aus Majolika, gerippt, bunt bemalt mit sitzendem Faun mit Putto in Landschaft. Venedig, 17. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm | 237 |
| RUNDE SCHÜSSEL mit gewelltem Rand aus Majolika, in bunten Farben bemalt, mit alttestamentarischer Szene. Urbino, Ende des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 28.5 cm | 238 |
| RUNDE SCHÜSSEL aus Majolika, gerippt, am Rande Grotesken, im Fond heilige Maria mit Kind. 17. Jahrh. Durchmesser 24.5 cm | 239 |
| RUNDE SCHÜSSEL mit geschweiftem Rand aus italienischer Fayence, belegt mit naturalistisch bemalten Nüssen. 18. Jahrhundert. Durchmesser 22 cm | 240 |
| RUNDER AUFSATZ mit Fuß aus Fayence, Blaumalerei bunt in Landschaft. Savona, Anfang des 18. Jahrh. Durchmesser 21 cm | 241 |
| RUNDE SCHÜSSEL aus spanischer Fayence, bemalt in Kupferlüster mit Rankenornamenten. Granada oder Valencia, 17. Jahrhundert. Durchmesser 35.5 cm | 242 |
| RUNDE SCHÜSSEL aus Fayence in bunten Farben bemalt, mit Reiterfigur in Zeittracht. Monte Lupo, 17. Jahrh. Durchmesser 31 cm | 243 |
| SCHÜSSEL aus Majolika, bemalt in Blau und Lüster, im Fond Blume. Deruta, Ende des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 33 cm | 244 |
| RUNDER TELLER aus Fayence, bemalt in Lüster und Blau. Deruta, 17. Jahrhundert. Durchmesser 39.5 cm | 245 |
| RUNDER TELLER aus Fayence, bemalt in Lüster und Blau. Deruta, 17. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm | 246 |
| RUNDE SCHÜSSEL aus Fayence, bunt bemalt, mit weiblicher Kostümfigur. Monte Lupo, 17. Jahrhundert. Durchmesser 30 cm | 247 |
| RUNDE SCHÜSSEL aus Fayence, in Blau und Lüster bemalt. Deruta, 17. Jahrhundert. Durchmesser 29.5 cm | 248 |

| | |
|---|---|
| 249 | RUNDE SCHÜSSEL aus Fayence, bemalt in blauer Farbe, ein springender Hase im Fond. Deruta? 16. Jahrh. Durchmesser 40 cm |
| 250 | GROSSE SCHÜSSEL aus italienischer Fayence, wahrscheinlich Deruta, Anfang des 17. Jahrhunderts. Durchmesser 39 cm |
| 251 | RUNDER FLACHER TELLER aus Majolika, mit bunten Scharffeuerfarben bemalt, mit einer Kreuzigungsgruppe unter einer Bogenstellung. Oberitalienisch, Anfang des 17. Jahrh. Durchmesser 34 cm |
| 252 | FLACHE SCHÜSSEL mit breitem Rand, blau und gelb bemalt. Spanische Fayence. 17. Jahrhundert. Durchmesser 34 cm |
| 253 | FLACHER RUNDER TELLER aus Majolika, bunt bemalt, am Rand Groteskornamente, im Fond Stern. Oberitalienisch, 17. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm |
| 254 | RUNDER FLACHER TELLER aus italienischer Majolika, mit bunten Farben bemalt, am Rande Groteskornamente, im Fond Stigmatisation des heiligen Franziskus von Assisi. 17. Jahrhundert. Durchmesser 17.5 cm |
| 255 | BAUCHIGE FLASCHE, blau glasiert, mit Blaumalerei verziert. Um 1700. 23.5 cm hoch |
| 256 | APOTHEKERGEFÄSS aus Fayence, bauchig, mit Schnabelausguß, in bunten Scharffeuerfarben bemalt. Oberitalienisch, 17. Jahrhundert. 23 cm hoch |
| 257 | BARTMANNSKRUG aus rheinischem Steinzeug, braun glasiert, mit Zierrosette. 17. Jahrhundert. 21 cm hoch |
| 258 | BAUCHIGE VASE aus italienischer Fayence, bemalt in bunten Farben auf blauem Grund, mit männlichem und weiblichem Kopf, musikalischen Emblemen, Notenheft usw. Ende des 16. Jahrhunderts. 28 cm hoch |
| 259 | BAUCHIGE VASE aus Fayence, mit bunten Farben bemalt, weiblicher Profilkopf im Medaillon. Venedig, um 1600. 33 cm hoch |
| 260 | KLEINER ALBARELLO aus Majolika, bunt bemalt, in Blau, Gelb und Grün, mit Profilkopf im Medaillon. Anfang des 17. Jahrhunderts. 12.5 cm hoch |

| | |
|---|---|
| TERRINE aus Fayence, in Gestalt eines brütenden Vogels. In Scharffeuerfarben bunt bemalt. 18. Jahrhundert. 21 cm hoch | 261 |
| ALBARELLO aus italienischer Fayence, in Blau, Gelb und Grün bemalt. Pferd in Wappenkartusche. 18. Jahrhundert. 21 cm hoch | 262 |
| BAUCHIGE VASE aus italienischer Majolika, in blauen und bunten Farben mit Ornamenten und einem Vogel in Landschaft bemalt. Venedig, 17. Jahrhundert. 31 cm hoch | 263 |
| BARTMANNSKRUG aus rheinischem Steinzeug, braun glasiert, zwei Zierrosetten. 17. Jahrhundert. 39 cm hoch | 264 |
| GROSSER BARTMANNSKRUG aus rheinischem Steinzeug, drei Adelswappen. 17. Jahrhundert. 40 cm hoch | 265 |
| BAUCHIGER HENKELKRUG aus rheinischem Steinzeug, grau und blau glasiert, drei Adelswappen und geritzten Verzierungen. Anfang des 17. Jahrhunderts. 34.5 cm hoch | 266 |
| GROSSER BARTMANNSKRUG aus rheinischem Steinzeug mit drei Adelswappen. 17. Jahrhundert. 38 cm hoch | 267 |
| HENKELKRUG aus rheinischem Steinzeug, Rautenmuster auf der Leibung, Medaillons mit Adelswappen. Anfang des 17. Jahrh. | 268 |
| HENKELKRUG aus rheinischem Steinzeug, braun glasiert, mit Reliefköpfen. Anfang des 17. Jahrhunderts. 19 cm hoch | 269 |
| BARTMANNSKRUG aus rheinischem Steinzeug mit Rosette. 17. Jahrhundert. 22.5 cm hoch | 270 |
| BARTMANNSKRUG aus rheinischem Steinzeug, drei Adelswappen. 17. Jahrhundert. 18 cm hoch | 271 |
| BAUCHIGER KRUG aus rheinischem Steinzeug, grau glasiert, mit Adelswappen. 17. Jahrhundert. 23 cm hoch | 272 |
| BARTMANNSKRUG aus rheinischem Steinzeug, braun glasiert, mit Adelswappen. 17. Jahrhundert. 25.5 cm hoch *Siehe Abbildung Tafel 17* | 273 |
| FÜNFSEITIGE FLASCHE aus Kreußner Steinzeug, mit den Figuren der Apostel, braun glasiert. 17. Jahrhundert. 23.5 cm hoch | 274 |
| GROSSER BAUCHIGER KRUG aus rheinischem Steinzeug, Bartmannskrug, mit drei eingepreßten Adelswappen. Ende des 16. Jahrhunderts. 31.5 cm hoch | 275 |

# METALLARBEITEN

## ZINN, SILBER, KUPFER, BRONZE

276 OVALE SCHÜSSEL aus getriebenem Messingblech mit Tulpenmuster. Westdeutsch oder Flämisch, 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. 43 : 35 cm

277 KLEINER KALVARIENBERG aus getriebenem, vergoldeten Silber. Zwischen den beiden Schächerkreuzen Tülle für das Kruzifix, in dem sich jetzt ein Kreuz aus Bergkristall befindet. Süddeutsche, wahrscheinlich Augsburger Arbeit, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 7.8 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 9.*

278 ZWEI BESCHLÄGE aus getriebenem Kupfer. Löwenmasken mit gewundenem Ringhenkel im Rachen. Lombardisch, 15. Jahrhundert. Durchmesser 10.5 cm

*Siehe Abbildung Tafel 2.*

279 TISCHUHR, Gehäuse aus Bronze, mit Schlag- und Weckerwerk, auf vier springenden Pferdchen ruhend. 17. Jahrh. 7.5 cm hoch

280 TISCHUHR aus Bronze, mit Schlagwerk, auf vier Füßchen ruhend. Anfang des 17. Jahrhunderts. 9 cm hoch

281 TISCHUHR, viereckig, auf vier Balusterfüßchen ruhend, mit Schlag- und Weckerwerk, von Christof Miller in Augsburg. Anfang des 17. Jahrhunderts. 9.5 cm hoch

282 RUNDER TELLER mit geripptem Rand aus Kupfer getrieben, im Fond florentinisches Geschlechterwappen. Florenz, 15. Jahrhundert. Durchmesser 27 cm

283 SECHS APPLIKEN, kupfergetrieben und vergoldet. Johannes, die Katharina, Pelikan im Nest und drei Evangelistensymbole, wahrscheinlich von einem Kruzifix. Auf zwei alten Buchdeckeln in Blindpressung montiert. Venezianisch, 16. Jahrhundert.

284 KLEINE HOSTIENBÜCHSE aus vergoldetem Kupfer in Form eines runden Türmchens. Die Büchse ist zweigeschossig, das untere Fach durch ein seitliches Türchen, das obere Fach durch einen dachförmigen Deckel zugänglich. An der Wandung kleines Silberrelief.

Maria mit dem Kinde auf der Mondsichel, der niedrige Fuß fehlt. Westdeutsch, wahrscheinlich Rheinisch, 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 15 cm hoch

285 — MESSKELCH aus vergoldetem Silber, die Kuppa ruht in einer durchbrochenen weißsilbernen Schale, die aus Rankenwerk und kleinen Engelsfiguren gebildet wird. Dabei Patenc und alte Lederkapsel. Süddeutsch, vielleicht Österreichisch, um 1700.

286 — KONISCHER BECHER aus Messingbronze. Westdeutsch, Ende des 16. Jahrhunderts. 14 cm hoch

287 — KLEINES SALBBÜCHSCHEN aus vergoldetem Silber, dreiteilig, in Kleeblattform, auf drei durchbrochenen Kartuschen mit Cherubsköpfchen stehend. Ende des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 6.5 cm 5.5 cm hoch

288 — ZWEIHENKELIGE BAUCHIGE VASE aus farbig marmoriertem Glas (Nachfolge der spätantiken Achat- und Milfiorigläser). Montierung in vergoldeter Bronze graviert. Italienisch, um 1600.

299 — KLEINES BECHERFÖRMIGES GEFÄSS aus Zinn. Der zylindrische Oberteil mit ausladendem Rand und einem umlaufenden Fries aus schiefgelegten, schraffierten Balken, ruht auf einem Unterteil, der aus drei phantastischen Löwenmaskarons mit Flügeln, die in ihrer Form an die gotischen Wasserspeier erinnert, gebildet wird; ziemlich stark patiniert. Guß aus dem frühen 14. Jahrhundert. Sammlung Bourgeois. Durchmesser 5 cm 5.6 cm hoch

290 — EIN PAAR LEUCHTER aus Messingbronze, auf profiliert balusterförmigem Fuß. Westdeutsch oder Holländisch, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 21.8 cm hoch

291 — MÖRSER aus Glockenspeise mit zwei zapfenförmigen Griffen, profiliertem Rand, Wappenkartuschen. Italienisch, 17. Jahrhundert. 21 cm hoch

292 — RUNDE PASTETENSCHALE aus Glockenspeise, mit profiliertem Rand und Ornamentstreifen an der Wandung, schwarzes Holzpostament. Schweiz, 16. Jahrhundert.

293 — KREUZ aus vergoldetem Kupfer, mit Feldern in hellblauem Zellenschmelz. Rheinisch, Anfang des 14. Jahrhunderts. 24.5 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 8.*

294 KLEINE FIGUR eines stehenden Hundes aus Eisen. Schweiz oder östliche Alpenländer, 15.—16. Jahrhundert. 8 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 1.*

295 TRINKBECHER mit erweitertem Lippenrand. 15. Jahrhundert. 10.6 cm hoch

296 KLEINER EIFÖRMIGER TRINKBECHER aus Bronze. 16. Jahrhundert. 9.2 cm hoch

297 VASE aus grau-grüner Fayence mit ornamentalen braunen Schriftzeichen; Fuß aus vergoldeter Bronze; vier ruhende Löwen. Vase Persich, Anfang des 17. Jahrh. Venedig, Vase beschädigt.

298 KLEINER KONISCHER TRINKBECHER aus Bronze. Anfang des 16. Jahrhunderts. 10 cm hoch

299 ZIBORIUM aus vergoldetem Kupfer, die Kuppa mit Deckel im Scharnier, blasenförmig aufgetrieben. Der konische runde Fuß von einem Nodus mit Astformen unterbrochen. Westdeutsch, 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. 30.5 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 5.*

300 VORTRAGSKREUZ aus vergoldetem, graviertem Kupfer mit den getriebenen Darstellungen des Kruzifixes, des Salvator Mundi, der Evangelisten-Symbole usw. Oberitalienisch, Mitte des 16. Jahrh.

301 BAUCHIGE SCHNABELKANNE aus Bronze, mit langem Schnabelausguß, Deckel und figuralem Henkel. Florentinisch, Anfang des 16. Jahrhunderts.

*Siehe Abbildung Tafel 4.*

302 FIGUR EINES SITZENDEN ADLERS aus Kupfer getrieben und vergoldet. Wahrscheinlich Bekrönungsfigur von einem Kanzelpult. Schwarzer Holzsockel. Deutsch, 2. Hälfte des 16. Jahrh. 26 cm hoch

302a BÜSTCHEN EINES KINDES aus Kupfer getrieben und versilbert. Rheinisch, um 1500.

303 NIEDRIGER MÖRSER aus Glockenspeise. Oberteil mit Vertikalrippen. 16. Jahrhundert. 9.5 cm hoch

304 RAUCHFASS aus Bronze auf Fuß. Der Oberteil gitterartig durchbrochen. Italienisch, Anfang des 16. Jahrhunderts. 17.5 cm hoch

| | |
|---|---|
| ZWEI KLEINE LEUCHTER aus Bronze auf großen Fußplatten. Holländisch, um 1600. 10 cm hoch | 305 |
| EIN RAUCHFASS aus Bronze. Der Oberteil gitterartig durchbrochen. Rheinisch? um 1500. 21 cm hoch | 306 |
| EIN RAUCHFASS aus Bronze mit ornamental durchbrochenem Oberteil. Italienisch, Ende des 15. Jahrhunderts. 17 cm hoch | 307 |
| NIEDRIGER MÖRSER aus Glockenspeise mit Maskarons und vier hervorstehenden Rippen verziert. 16. Jahrhundert. 9.3 cm hoch | 308 |
| KLEINER MÖRSER, zweihenkelig, aus Glockenspeise, mit seichten Reliefornamenten. Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts. 9 cm hoch | 309 |
| EINHENKELIGER MÖRSER aus Glockenspeise, mit vertikalen Rippen und kleinen Füßchen. 1. Hälfte des 15. Jahrh. 13.3 cm hoch | 310 |
| PASTETENTOPF aus Glockenspeise mit Deckel. Am Fuß und am Deckel umlaufendes Reliefornament. Schweiz, 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Durchmesser 19 cm 15 cm hoch | 311 |
| ZYLINDRISCHER FLACHER PASTETENTOPF aus Glockenspeise, umlaufendem Reliefornamentenfries. Schweiz, 17. Jahrhundert. Durchmesser 16 cm 8 cm hoch | 312 |
| ZWEI BRONZEFIGUREN, liegender Löwe und liegender Hund mit beweglichen Unterkiefern und eingesetzten Augen aus Glas, von einem Uhr- oder Spielwerk herrührend. Vergoldet und ziseliert. 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. | 313 |
| TIEFES BECKEN aus vergoldetem Kupfer. Am Rande mit Bunzen und Stichel graviert. Mitte des 18. Jahrhundert. Durchmesser 37 cm | 314 |
| RUNDE BECKENSCHLÄGERSCHÜSSEL, im Fond vom Stempel geschlagen Adam und Eva mit der Schlange. Nürnberg, 17. Jahrhundert. Durchmesser 40 cm | 315 |
| ZIBORIUM aus vergoldetem Kupfer in Gestalt eines sechsseitigen Türmchens mit turmdachförmigem Deckel, auf einfachem kantigen, von einem Nodus unterbrochenen Fuß. Um den Deckel durchbrochener Fries von Lilien, unter dem Nodus fein graviert A. L. 1477. Westdeutsch, 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. 35.3 cm hoch<br>*Siehe Abbildung Tafel 6.* | 316 |

317 TURMUHR, das Gehäuse aus vergoldeter Kupferbronze, trägt einen zweigeschossigen Aufbau mit einer Kuppel, umgeben von Balustraden mit kleinen flankierenden Obelisken. Die zwei Geschosse des Aufbaues tragen die Glocken in sich. Spindelwerk mit Kettengang. Kleiner Zapplerpendel und Schlagscheiben. Einige Teile des Uhrwerkes sind neu ergänzt. Die Außenseite ist reich ornamental graviert. Augsburg oder Nürnberg, um 1640. 38.5 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 10.*

318 ZIBORIUM aus vergoldetem Kupfer, der zylindrische Körper mit konischem, von Kreuz bekröntem Deckel im Scharnier, ruht auf einem ebensolchen Fuß, der von einem knopfförmig, flachen, ziselierten Nodus unterbrochen wird. Um 1500. 31.3 cm hoch

*Siehe Abbildung Tafel 7.*

319 ZIBORIUM aus vergoldetem Kupfer, die Kuppa mit Deckel im Scharnier, in Blasen aufgetrieben, der glatte Fuß von melonenartig gekehltem Nodus unterbrochen. Westdeutsch, Endes des 15. Jahrhunderts. 31.5 cm hoch

320 RUNDE BECKENSCHLÄGERSCHÜSSEL, im Fond verziert mit einer Fischblasenrosette. Westdeutsch, 17. Jahrh. Durchmesser 40 cm

321 GROSSER ALTARLEUCHTER aus Messingbronze, mit reich gegliedertem, balusterförmig profiliertem Schaft, großer Abtropftasse. Deutsch oder Flämisch, um 1600. 59.5 cm hoch

322 KOFFER aus Platten von Schmiedeblech mit drei Arben für Vorhängeschlösser und Schloß in der Mitte. 17. Jahrhundert.

323 RECHTECKIGE FLICKSCHEIBE aus schön gezeichneten, frühgotischen Blättern, Dreipaß usw. Vermutlich aus Abtei Altenberg bei Köln. Die Einzelteile von etwa 1330. 33 : 28.5 cm

324 STARK VERWITTERTE SCHEIBE mit Bischofswappen. Links oben Mönchsgestalt. Süddeutsch, um 1560. 31.5 : 26.5 cm

325 RUNDSCHEIBE mit Emailmalerei: Reitender Churfürst. Inschrift Churbrandenburg 1688. In Fassung aus durchsichtigen, sechseckigen Scheiben. Deutsch. 28 : 31 cm

326 KLEINE GRISAILLESCHEIBE mit silbergelbem Rand aus buntem modernen Cathedralglas. Moses und das Mannawunder. Süddeutsch, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. Durchmesser 20.5 cm

327 BÜRGERLICHE WAPPENSCHEIBE, einfärbiges Glas, Schwarzlot mit Silbergelb: Johann Christofe Jürger... Um 1650. 14.5 : 9 cm

# TEXTILIEN

LANGE BAHN AUS APPLIKATIONSSTICKEREIEN und Stoffaufnäharbeit aus grünlichgelber Seide und Schnüren auf weinrotem Seidenstoff. 17. Jahrhundert. 330 : 55 cm — 328

EIN STÜCK LEDERTAPETE, gepreßt, blaurot und silberne Blumen auf goldenem Fond und ein dazugehöriger Randstreifen. Spanisch oder Italienisch, 17. Jahrhundert. — 329

EIN STÜCK SKUTARISAMT, hellfarbiger Rand, im Fond grüne Palmetten auf weinrotem Grund. 17. Jahrhundert. 140 : 110 cm — 330

ZWEI STÜCKE SKUTARISAMTE. Bunt auf weißem Fond gemustert. Ende des 17. Jahrhunderts. — 331

DREI STÜCKE SKUTARISAMTE, grün-rostrot auf hellem Grund gemustert. 17. Jahrhundert. — 332

EIN STÜCK SKUTARISAMT, weinrot und grün auf grauem Fond gemustert. 17. Jahrhundert. — 333

EIN STÜCK SKUTARISAMT, rot und grün gemustert. 17. Jahrh. — 334

# KUNSTGEWERBE UND MÖBEL

335 KÄSTCHEN AUS NUSSHOLZ, eintürig, im Oberteil drei Laden, Italienisch, um 1600. 93 : 67 : 29 cm

*Siehe Abbildung Tafel 15.*

336 EINTÜRIGES KÄSTCHEN mit einer Lade im Oberteil und Zahnschnitt unter der Platte, Nußholz, Italienisch, um 1600. 90 : 61 : 28.5 cm

*Siehe Abbildung Tafel 16.*

337 GROSSER KASTEN, Ober- und Unterteil zweitürig, im Untersatz 2 Laden, die Vorderfront mit reicher in Relief gehaltener architektonischer Gliederung, Einlegearbeit in dunklen Hölzern, Maserholz, Beschläge aus verzinntem Eisen. Süddeutsch, um 1600. 267 : 175 : 60 cm

*Siehe Abbildung Tafel 17.*

338 BETT AUS BRAUN GEBEIZTEM HOLZ, das Gestell in reicher ornamentaler, figuraler Reliefschnitzerei. An den Eckpfosten aufgesetzte spiralig gewundene Säulen, die einen Baldachin tragen. Deutsch oder Flämisch, Mitte des 17. Jahrhundert.

*Siehe Abbildung Tafel 18.*

339 GROSSER SCHRANK, im Oberteil und Unterteil zweitürig, aus Nuß- und Birnholz, mit reicher architektonischer Verzierung, Reliefschnitzerei, verzinnte Eisenbeschläge. Süddeutsch, Augsburg oder Ulm, 2. Hälfte des 17. Jahrhundert. 228 : 178 : 71 cm

*Siehe Abbildung Tafel 19.*

340 GROSSER AUFSATZKASTEN aus Nußholz, im Ober- und Unterteil zweitürig mit einfachen Füllungen und Zahnschnitt unter dem weit ausladenden Kranzgesimse. Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts. 278 : 221 : 73 cm

*Siehe Abbildung Tafel 20.*

341 NIEDRIGER, ZWEITÜRIGER SCHRANK aus gebeiztem Nußholz. Die Front architektonisch einfach gegliedert. Die Türbeschläge bronzene Frauenköpfchen, unter der Platte 2 Laden. Italienisch, 16. Jahrhundert. 125 : 169 : 65 cm

*Siehe Abbildung Tafel 21.*

AUFSATZKASTEN mit zweitürigem, im Innern gefächerten Aufsatz, die Türfüllungen aus Spiegelglas. Vorfallende Schreibplatte und dreiladiger Untersatz. Das ganze Möbel in hellbraunem Fladerholz mit gravierten und geschwärzten Beineinlagen. Italienisch, Anfang des 18. Jahrhundert. 250 : 124 : 61 cm

*Siehe Abbildung Tafel 32.*

342

ZWEITÜRIGER SCHRANK aus gebeiztem Nußholz, die Seitenteile neben den Türen mit einfachen geschnitzten Füllungen. Ausladendes Gesimse, Türgriffe 2 kleine Bronzebüsten. Italienisch, 17. Jahrhundert. 237 : 134 : 50 cm

*Siehe Abbildung Tafel 22.*

343

KLEINES SCHRÄNKCHEN aus Nußholz mit drei Laden und einer Lade unter der Platte. Italienisch, 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts. 81 : 62 : 32.5 cm

*Siehe Abbildung Tafel 23.*

344

BUFFET AUS NUSSHOLZ. Der Kasten mit abgeschrägten Ecken besteht aus einem Haupt- und einem Seitenteil. Der Unterteil zweitürig, darüber von zwei profelierten Balustern gestützter zweitüriger Aufsatz. Im Seitenteil eintüriger Aufsatz und Fach zur Aufnahme einer Wasserblase und eines Waschbeckens aus Zinn. Die Füllungen mit Blatt- und Löwenmaskarons in hoher Reliefschnitzerei verziert. Verzinnte Eisenbeschläge. Westschweiz, 1. Hälfte des 17. Jahrhundert. 221 : 145 : 44 cm

*Siehe Abbildung Tafel 24.*

345

BETSCHEMEL aus Nußholz. Die Kniebank mit Deckel zum Öffnen. In der Brüstung Lade und Türchen. Die Front mit einfacher architektonischer Gliederung. Italienisch, Ende des 16. Jahrhunderts. 93 : 63 : 57 cm

*Siehe Abbildung Tafel 25.*

346

BETSCHEMEL aus gebeiztem Nußholz, mit lichten Hölzern ornamental intarsiert. Unter der Platte in der Brüstung eine Lade und eine Türe. Die Lade von zwei geschnitzten Maskarons flankiert. Südliche Alpenländer, 17. Jahrhundert. 87 : 85 : 68 cm

*Siehe Abbildung Tafel 26.*

347

SCHRANK, eintürig, aus gebeiztem Nußholz, einfach gegliedert, unter der Platte drei Laden. Italienisch, um 1600. 137 : 104 : 47 cm

*Siehe Abbildung Tafel 27.*

348

349 BREITER, SEICHTER, ZWEITÜRIGER KASTEN aus lackiertem, ölgestrichenem Holz mit abgeschrägten Ecken. Italienisch, Ende 17. Jahrhundert. Mit Ergänzungen. 108 : 192 : 39 cm

350 NIEDRIGER SCHRANK aus gebeiztem Nußholz, zweitürig, die Türen mit Rankenornamenten in Relief geschnitzt. Unter der Platte zwei breite Laden und eine schmale. Einlegearbeit in lichtem Holz. Italienisch, 18. Jahrhundert. 118 : 151 : 48 cm

351 BUFFETSCHRANK, zweitürig, mit zwei Laden und Stufenaufsatz an der Rückwand. Reich geschnitzt, mit Ornamentenblattwerk und Blattwerkvoluten. Einige Teile Ergänzungen aus altem Holz. Nord-Italienisch, 17. Jahrhundert. 182 : 154 : 70 cm

352 ARMSTUHL mit hoher Rückenlehne, das Gestell aus Nußholz, geschnitzt, die Bezüge in buntem Point-d'hongrie. Um 1700.

353 NIEDRIGER KASTEN, zweitürig, zwei Laden unter der Platte. Politiertes Nußholz mit Einlagen in lichten Hölzern. Nord-Italien, Anfang des 18. Jahrhunderts. 99 : 117 : 49 cm

354 NIEDRIGER SCHRANK aus gebeiztem Nußholz, zweitürig, zwei Laden unter der Platte. Italienisch, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 124 : 123 : 48 cm

355 ARMSTUHL, das Gestell aus Nußholz, reich geschnitzt, an der Rückenlehne Felder in lichtem Holz eingelegt. Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

356 ZWEI SESSEL, das Gestell aus Nußholz, die Bezüge in grünem Plüsch. Italienisch, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

357 ARMSTUHL, das Gestell aus Nußholz, bezogen mit Leder. Originalbenagelung, der Bezug ornamental gepreßt. Oberitalienisch, um 1600.

*Siehe Abbildung Tafel 30.*

358 TÜRVERKLEIDUNG AUS EICHENHOLZ, das Kranzgesimse getragen von einfachen kannelierten Pfeilern. Unterhalb des Gesimses Konsolen mit Löwenköpfen und Zahnschnitt. Französisch oder Westschweiz, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

359 SESSEL, das Gestell in Nußholz geschnitzt. Anfang 18. Jahrhundert.

*Siehe Abbildung Tafel 31.*

| | |
|---|---|
| BETPULT aus Nußholz mit Ölfarbe eingelassen, in der Kniebank Deckeltruhe. In der Brüstung Lade und ein Fach. Einfache architektonische Gliederung. Italienisch, um 1600. | 360 |
| SEICHTER WANDSCHRANK aus gebeiztem Nußholz mit abgerundeten Ecken. Im Mittelteil zwei Türen, darüber eine Schublade. In den Seitenteilen je eine Türe und eine Schublade. Italienisch, zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts. 138.5 : 205 : 51 cm | 361 |
| KLEINER WANDSCHRANK mit aufklappbarer Platte und einflügeliger Türe aus Nußholz. Oberitalienisch, 17. Jahrhundert. 110 : 101 : 31 cm | 362 |
| SCHREIBTISCH aus gebeiztem Nußholz mit aufklappbarem Deckel und vorfallender Schreibplatte auf reich geschnitztem Konsolfuß. Die Vorderwand in verschieden farbigen Hölzern ornamental eingelegt. Im Innern an der Rückseite mehrere Schubladen. Südliche Alpenländer, wahrscheinlich Südtirol, 17. Jahrhundert. 101 : 137 : 65 cm | 363 |
| KLEINES ARBEITSTISCHCHEN mit aufstellbarem Lesepult aus gebeiztem Nußholz. Französisch, 17. Jahrhundert. | 364 |
| KONSOLTISCH mit an den Ecken abgeschrägter Platte, auf reichgegliedertem Fuß. Italienisch, Ende 17. Jahrhundert. 81 : 132 : 67 cm | 365 |
| KLEINES WANDKÄSTCHEN, eintürig, mit ausladendem Gesimse. Bemalt. Alpenländisch, wahrscheinlich Südtirol, 17. Jahrhundert. 63 : 47 : 27.5 cm | 366 |
| ZWEI SESSEL mit geschnitzter Rückenlehne und Fußsteg. In der Rückenlehne Felder in farbigen Hölzer eingelegt. 17. Jahrhundert. | 367 |
| ZWEI SESSEL, Stege der Rücklehne geschnitzt. Nußholz. Südliche Alpenländer. | 368 |
| ARMSTUHL, Rückenlehne und Feld zwischen den Vorderfüßen reich ornamental geschnitzt. Südliche Alpenländer, 17. Jahrhundert. | 369 |
| ZWEI POSTAMENTE mit verschiebbaren Stellflächen aus schwarz gebeiztem Holz. 18. Jahrhundert. | 370 |

371 ZWEI SESSEL, Stege der Rücklehne geschnitzt. Nußholz. Südliche Alpenländer.

372 EIN PAAR TOSKANISCHER BAUERNSESSEL aus Nußholz. 17. Jahrhundert.

373 EIN PAAR TOSKANISCHER BAUERNSESSEL aus Nußholz. 17. Jahrhundert.

374 EIN PAAR TOSKANISCHER BAUERNSESSEL aus Nußholz. 17. Jahrhundert.

375 EIN PAAR TOSKANISCHER BAUERNSESSEL aus Nußholz. 17. Jahrhundert.

376 AUFKLAPPBARER LESEPULT aus Nußholz. Italienisch, 1. Hälfte des 17. Jahrhundert.

377 AUFKLAPPBARER LESEPULT aus Nußholz. Italienisch, 2. Hälfte des 17. Jahrhundert.

378 KLEINE DECKELTRUHE aus Nußholz auf geschnitzten Tatzenfüßen ruhend. Italienisch, 17. Jahrhundert. 31 : 64 : 30 cm

379 LANGER TISCH, Platte aus Eichenholz, Gestell reich geschnitzt mit Muschel- und Rankenornamenten, aus Nußholz. Italienisch, 18. Jahrhundert.

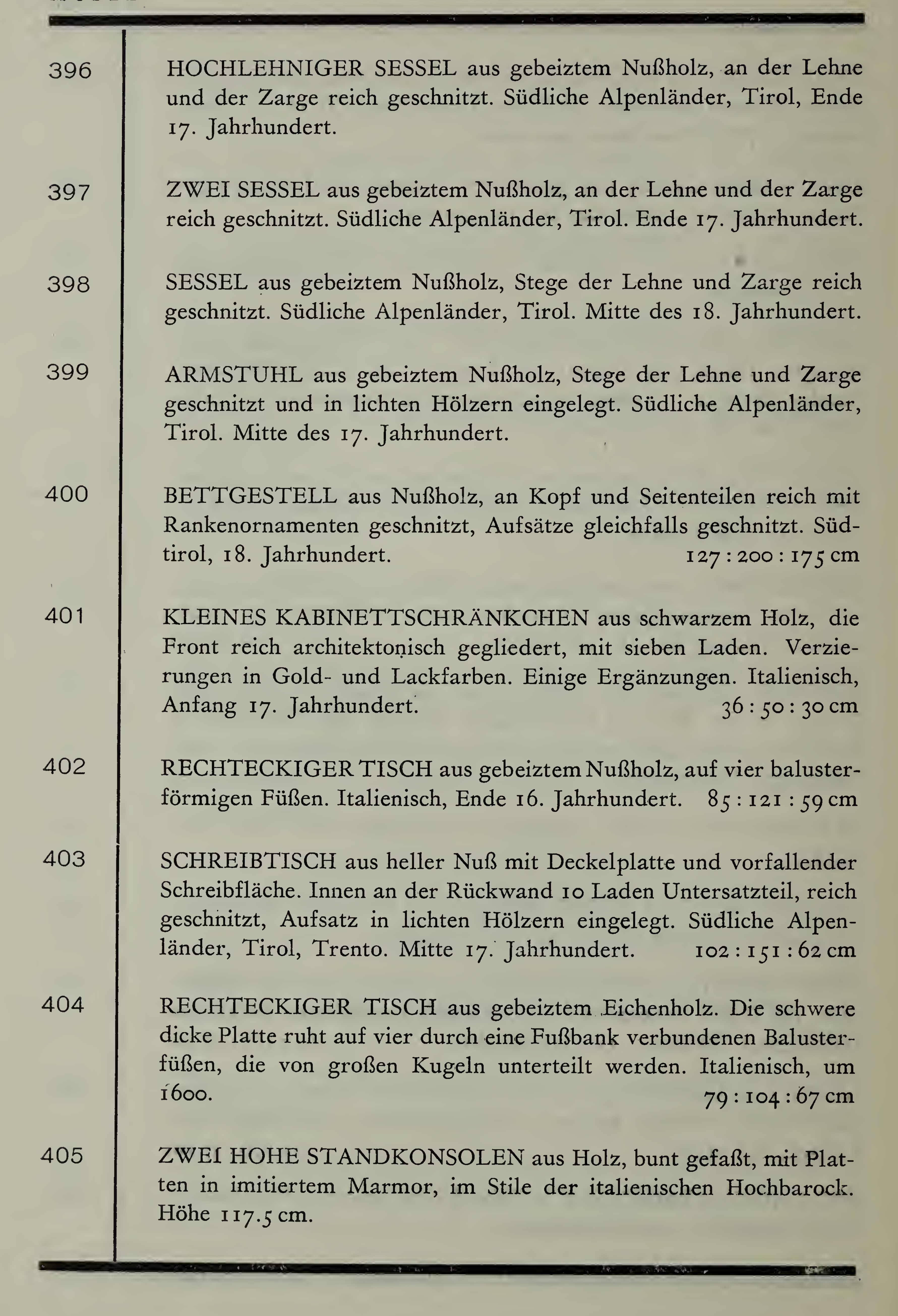
380 KLEINES EINFLÜGELIGES SCHRÄNKCHEN aus gebeiztem Nußholz. Italienisch, Ende 17. Jahrhundert. 63 : 51 : 28 cm

381 BETSCHEMEL, die Kniebank als Truhe. In der Brüstung eine Lade und eine Türe, flankiert von reich geschnitzten Kariatyden und Maskarons. Nußholz, Italienisch, Mitte des 17. Jahrhundert. 92 : 78 : 26 cm

382 KONSOLTISCH, Platte mit abgeschrägten Ecken, toskanische Nuß. 17. Jahrhundert. 82 : 132 : 68 cm

383 RECHTECKIGER TISCH aus Nußholz auf vier einfach profiliert-gedrehten Füßen mit verbindenden Stegen. Unter der Platte ein Fach zum Legen. Italienisch, 16. Jahrhundert. 82 : 110 : 63 cm

| | |
|---|---|
| ZWEI SESSEL aus Nußholz, an der Rücklehne und dem Steg mit lichten Hölzern intarsiert. Südliche Alpenländer, Tirol, 17. Jahrhundert. 1 Stück die Lehne gebrochen. | 384 |
| EIN OVALER TISCH aus gebeiztem Nußholz mit leierförmigen Füßen. Italienisch, Mitte des 17. Jahrhundert. | 385 |
| POSTAMENT aus Nußholz, gestrichen (Modelleurgestell). 17. Jahrhundert. | 386 |
| GROSSER ZWEISEITIGER LESEPULT auf Untersatz mit abgeschrägten Ecken und Türen. Der Lesepult auf balusterförmigem Ständer drehbar, darüber schmiedeeiserner Leuchterarm. Italienisch, Ende des 17. Jahrhundert. | 387 |
| ARMSTUHL, Rücklehne mit zwei Stegen verbunden, die Stege und Teile der Zarge mit Schnitzerei verziert. Sitzpolster aus gepreßtem Leder. 17. Jahrhundert. | 388 |
| KONSOLTISCH aus Holz, getragen von zwei rundplastisch geschnitzten Mohrenfiguren. Zwischen diesen ein Faunputto. Venezianisch, Anfang des 18. Jahrhundert. 99 : 130 : 50 cm | 389 |
| BETPULT, Oberteil der Brüstung und Kniebank als Truhe mit Deckel. In der Brüstung einflügeliges Türchen. Die Füllungen in Reliefschnitt mit Ornamenten verziert. Nußholz. Oberitalien, erste Hälfte 17. Jahrhundert. 90 : 75 : 53 cm | 390 |
| KLEINER FALTSTUHL, sogenannter Schweizer Sessel. 17. Jahrhundert. | 391 |
| KLEINER RUNDER TISCH, abklappbarer Platte und drehbarem Fußgestell aus Eiche. Gestell alt, Platte ergänzt. | 392 |
| RECHTECKIGE DECKELTRUHE aus Nußholz, einfache Volutenfüße, die Ecken verziert mit rundplastisch geschnitzten weiblichen Halbfiguren. Südtirol, 18. Jahrhundert. 64 : 168 : 58 cm | 393 |
| AUFSATZKÄSTCHEN aus gebeiztem Nußholz, Ober- und Unterteil zweitürig. Einfach strenger architektonischer Gliederung. Toskanisch, um 1600. 172 : 76 : 37 cm | 394 |
| ZWEI HOHE ARMSTÜHLE im Stile der italienischen Renaissance, Bespannung in rotem Seidendamast. | 395 |



396 HOCHLEHNIGER SESSEL aus gebeiztem Nußholz, an der Lehne und der Zarge reich geschnitzt. Südliche Alpenländer, Tirol, Ende 17. Jahrhundert.

397 ZWEI SESSEL aus gebeiztem Nußholz, an der Lehne und der Zarge reich geschnitzt. Südliche Alpenländer, Tirol. Ende 17. Jahrhundert.

398 SESSEL aus gebeiztem Nußholz, Stege der Lehne und Zarge reich geschnitzt. Südliche Alpenländer, Tirol. Mitte des 18. Jahrhundert.

399 ARMSTUHL aus gebeiztem Nußholz, Stege der Lehne und Zarge geschnitzt und in lichten Hölzern eingelegt. Südliche Alpenländer, Tirol. Mitte des 17. Jahrhundert.

400 BETTGESTELL aus Nußholz, an Kopf und Seitenteilen reich mit Rankenornamenten geschnitzt, Aufsätze gleichfalls geschnitzt. Südtirol, 18. Jahrhundert. 127 : 200 : 175 cm

401 KLEINES KABINETTSCHRÄNKCHEN aus schwarzem Holz, die Front reich architektonisch gegliedert, mit sieben Laden. Verzierungen in Gold- und Lackfarben. Einige Ergänzungen. Italienisch, Anfang 17. Jahrhundert. 36 : 50 : 30 cm

402 RECHTECKIGER TISCH aus gebeiztem Nußholz, auf vier balusterförmigen Füßen. Italienisch, Ende 16. Jahrhundert. 85 : 121 : 59 cm

403 SCHREIBTISCH aus heller Nuß mit Deckelplatte und vorfallender Schreibfläche. Innen an der Rückwand 10 Laden Untersatzteil, reich geschnitzt, Aufsatz in lichten Hölzern eingelegt. Südliche Alpenländer, Tirol, Trento. Mitte 17. Jahrhundert. 102 : 151 : 62 cm

404 RECHTECKIGER TISCH aus gebeiztem Eichenholz. Die schwere dicke Platte ruht auf vier durch eine Fußbank verbundenen Balusterfüßen, die von großen Kugeln unterteilt werden. Italienisch, um 1600. 79 : 104 : 67 cm

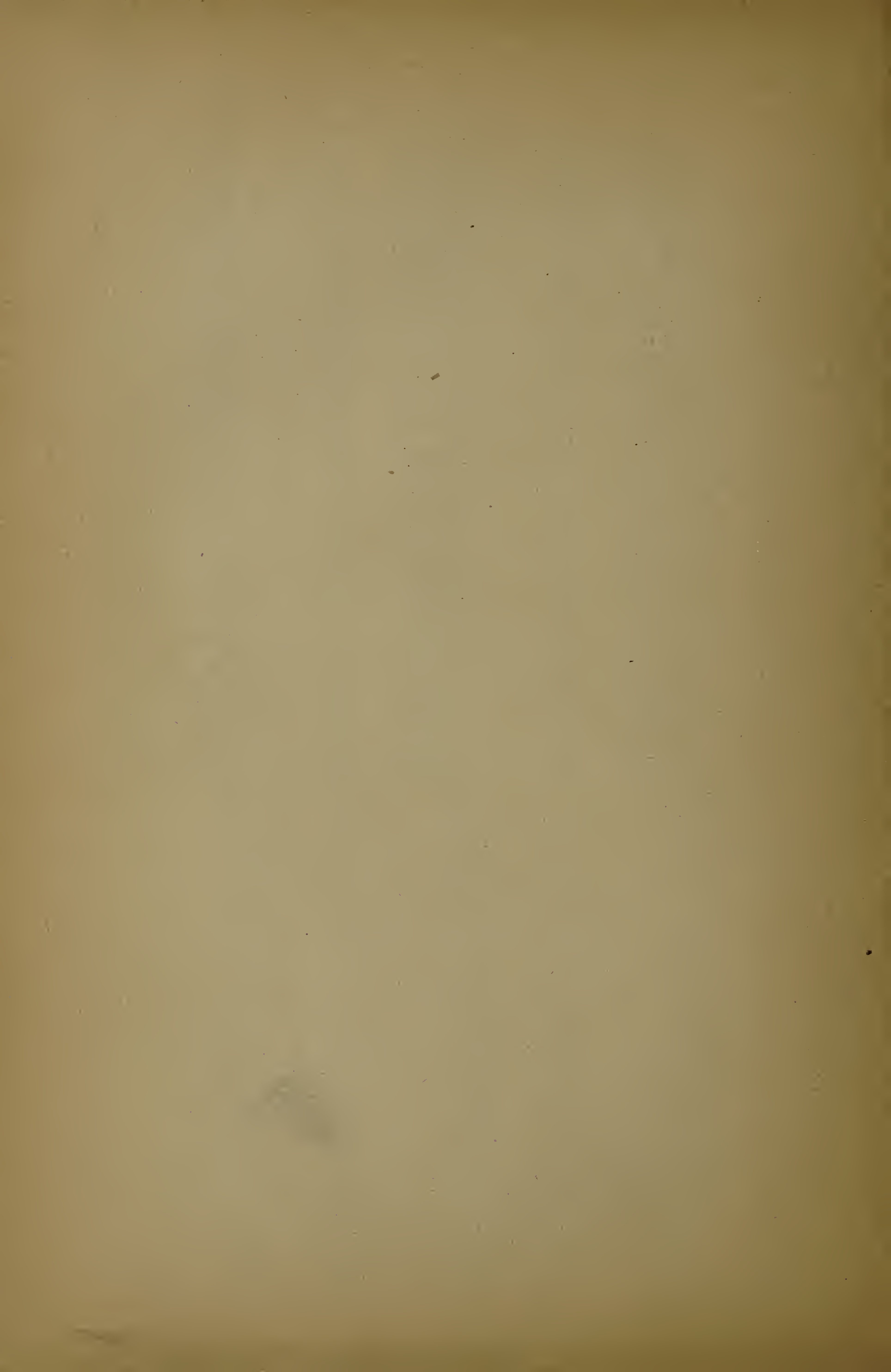
405 ZWEI HOHE STANDKONSOLEN aus Holz, bunt gefaßt, mit Platten in imitiertem Marmor, im Stile der italienischen Hochbarock. Höhe 117.5 cm.

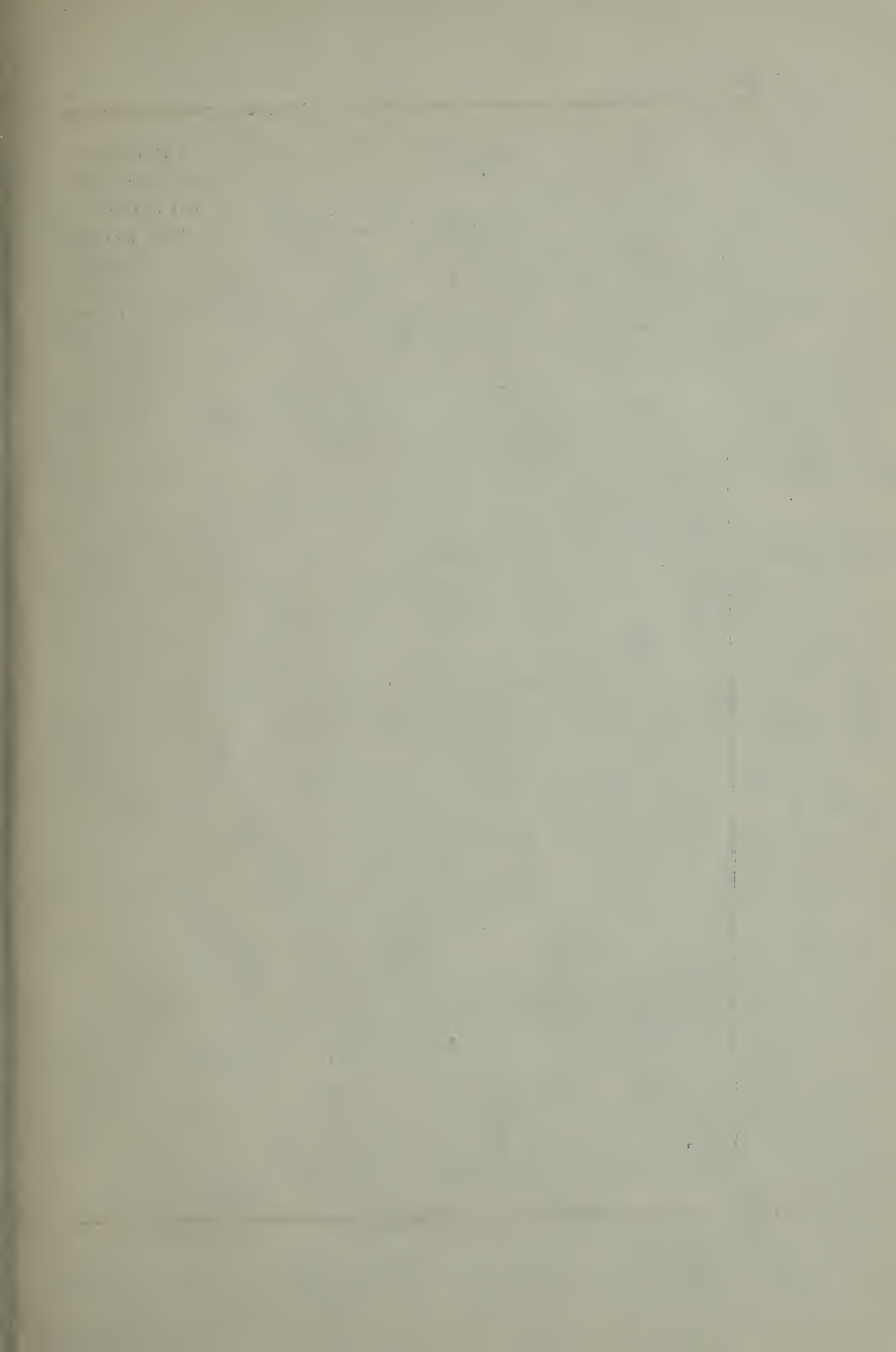
| | |
|---|---|
| KLEINES KABINETTSCHRÄNKCHEN aus schwarz gebeiztem Nußholz, reich architektonisch gegliedert, die Vorderwand nach vorne fallend, im Innern sieben Lädchen und ein kleines mit Türe verschließbares Mittelgelaß. Das Kästchen ist auf allen Seiten gleich verziert. Seitliche Traghenkel. Die Beschläge teils in vergoldeter Bronze, teils in geätztem und vergoldetem Eisen. Deutsch, 1. Hälfte des 17. Jahrhundert. 50 : 48 : 34 cm | 406 |
| GROSSE STANDUHR auf Konsole. Das Gehäuse in Bouletechnik gearbeitet, ebenso die Konsole, mit reichem, vergoldetem Bronze getrieben. Muschelwerk und Rocaille. Bekrönt von einem sitzenden Knaben in vergoldeter Bronze. Getriebenes vergoldetes Bronzezifferblatt mit emaillierten Feldern. Viertelstundenschlag. Französisch, um 1750. Einige Beschädigungen. Höhe samt Konsole 124 cm. *Siehe Abbildung Tafel 33.* | 407 |
| TRUHE aus gebeiztem Nußholz, mit dachförmig abgeschrägtem Deckel und ornamental ausgeschnittenen Seitenteilen an demselben, die mit Holzriegeln befestigt sind. Südschweiz, Oberitalien, um 1700. 108 : 157 : 68 cm | 408 |
| RECHTECKIGE DECKELTRUHE aus gebeiztem Nußholz. Oberitalienisch, 2. Hälfte des 17. Jahrhundert. Auf der Vorderseite das Monogramm Mariä und Christi. 68 : 175 : 56.5 cm | 409 |
| RECHTECKIGE DECKELTRUHE aus gebeiztem Nußholz, an der Vorderwand drei ornamentale Rosetten in Reliefschnitzerei. Oberitalien, 2. Hälfte des 17. Jahrhundert. 54 : 150 : 49 cm | 410 |
| GROSSER AUFSATZKASTEN aus politiertem Nuß- und Fladerholz. Der Untersatz hat vier durchlaufende Laden bei geschweifter Front, einem vorfallenden Schreibpult, der Aufsatz zwei verglaste Türen und reich architektonisch gegliederte Krönung. An dem ganzen Möbel sind die Füllungen der einzelnen Teile mit schwarzen, profilierten Leisten eingefaßt. Im Innern Fach und acht kleine Lädchen. Holländisch, Anfang des 18. Jahrhundert. 305 : 157 : 69 cm | 411 |
| ZWEIFLÜGELIGER SCHRANK aus gebeiztem Nußholz. Umfassungsleisten der Füllungen sind mit einem Schuppenstab geschnitzt. Unter dem ausladenden Gesimse ein Zahnschnitt. Oberitalienisch, um 1600. 198 : 146 : 55 cm | 412 |

| Kat.-Nr. | Preis Schilling | | Kat.-Nr. | Preis Schilling | | Kat.-Nr | Preis Schilling | | Kat.-Nr. | Preis Schilling | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 137 | 1600 | | 181 | 8000 | | 225 | 240 | | 270 | 300 | |
| 138 | 500 | | 182 | 1600 | | 226 | 500 | | 271 | 500 | |
| 139 | 1200 | | 183 | 1600 | | 227 | 200 | | 272 | 400 | |
| 140 | 400 | | 184 | 1500 | | 228 | 800 | | 273 | 400 | |
| 141 | 1600 | | 185 | 1500 | | 229 | 40 | | 274 | 140 | |
| 142 | 400 | | 186 | 4000 | | 230 | 60 | | 275 | 500 | |
| 143 | 600 | | 187 | 4000 | | 231 | 400 | | 276 | 200 | |
| 144 | 1200 | | 188 | 4000 | | 232 | 60 | | 277 | 1200 | |
| 145 | 1200 | | 189 | 5000 | | 233 | 200 | | 278 | 1000 | |
| 146 | 2000 | | 190 | 2500 | | 234 | 200 | | 279 | 900 | |
| 147 | 2400 | | 191 | 4000 | | 235 | 200 | | 280 | 900 | |
| 148 | 800 | | 192 | 3000 | | 236 | 100 | | 281 | 1200 | |
| 149 | 1700 | | 193 | 1200 | | 237 | 200 | | 282 | 700 | |
| 150 | 1400 | | 194 | 4000 | | 238 | 1200 | | 283 | 1200 | |
| 151 | 700 | | 195 | 4000 | | 239 | 200 | | 284 | 600 | |
| 152 | 500 | | 196 | 4600 | | 240 | 200 | | 285 | 1000 | |
| 152a | 1000 | | 197 | 5000 | | 241 | 100 | | 286 | 200 | |
| 153 | 1700 | | 198 | 5000 | | 242 | 240 | | 287 | 500 | |
| 154 | 3000 | | 199 | 200 | | 243 | 200 | | 288 | 1200 | |
| 155 | 500 | | 200 | 1000 | | 244 | 400 | | 289 | 600 | |
| 156 | 3000 | | 201 | 4000 | | 245 | 200 | | 290 | 400 | |
| 157 | 500 | | 202 | 3000 | | 246 | 200 | | 291 | 1200 | |
| 158 | 7200 | | 203 | 4000 | | 247 | 200 | | 292 | 600 | |
| 159 | 3000 | | 204 | 5200 | | 248 | 240 | | 293 | 1000 | |
| 160 | 1600 | | 205 | 2000 | | 249 | 500 | | 294 | 400 | |
| 161 | 1600 | | 206 | 2000 | | 250 | 300 | | 295 | 400 | |
| 162 | 2000 | | 207 | 1600 | | 251 | 300 | | 296 | 200 | |
| 163 | 3000 | | 208 | 600 | | 252 | 400 | | 297 | 1500 | |
| 164 | 2000 | | 209 | 1000 | | 253 | 200 | | 298 | 400 | |
| 165 | 6000 | | 210 | 600 | | 254 | 300 | | 299 | 1200 | |
| 166 | 10000 | | 211 | 800 | | 255 | 200 | | 300 | 500 | |
| 167 | 2000 | | 212 | 400 | | 256 | 200 | | 301 | 2400 | |
| 168 | 1000 | | 213 | 600 | | 257 | 200 | | 302 | 600 | |
| 169 | 1000 | | 214 | 1600 | | 258 | 1000 | | 302a | 1000 | |
| 170 | 1200 | | 214a | 800 | | 259 | 800 | | 303 | 200 | |
| 171 | 2400 | | 215 | 1600 | | 260 | 400 | | 304 | 300 | |
| 172 | 800 | | 216 | 5000 | | 261 | 100 | | 305 | 200 | |
| 173 | 800 | | 217 | 500 | | 262 | 200 | | 306 | 400 | |
| 174 | 1200 | | 218 | 600 | | 263 | 600 | | 307 | 400 | |
| 175 | 2000 | | 219 | 800 | | 264 | 500 | | 308 | 100 | |
| 176 | 2000 | | 220 | 600 | | 265 | 600 | | 309 | 200 | |
| 177 | 1600 | | 221 | 200 | | 266 | 400 | | 310 | 500 | |
| 178 | 1200 | | 222 | 2000 | | 267 | 500 | | 311 | 600 | |
| 179 | 5000 | | 223 | 300 | | 268 | 200 | | 312 | 400 | |
| 180 | 4000 | | 224 | 500 | | 269 | 200 | | 313 | 800 | |

| Kat.-Nr. | Preis Schilling | Kat.-Nr. | Preis Schilling | Kat.-Nr. | Preis Schilling | Kat.-Nr | Preis Schilling |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 314 | 300 | 339 | 4000 | 364 | 1000 | 389 | 1200 |
| 315 | 200 | 340 | 5000 | 365 | 500 | 390 | 800 |
| 316 | 2000 | 341 | 4000 | 366 | 150 | 391 | 400 |
| 317 | 2400 | 342 | 3200 | 367 | 400 | 392 | 300 |
| 318 | 800 | 343 | 3000 | 368 | 400 | 393 | 1200 |
| 319 | 1200 | 344 | 800 | 369 | 500 | 394 | 2000 |
| 320 | 200 | 345 | 3000 | 370 | 400 | 395 | 800 |
| 321 | 1000 | 346 | 800 | 371 | 400 | 396 | 300 |
| 322 | 300 | 347 | 800 | 372 | 300 | 397 | 600 |
| 323 | 360 | 348 | 1400 | 373 | 300 | 398 | 300 |
| 324 | 200 | 349 | 1000 | 374 | 300 | 399 | 600 |
| 325 | 300 | 350 | 1000 | 375 | 300 | 400 | 800 |
| 326 | 200 | 351 | 1800 | 376 | 800 | 401 | 600 |
| 327 | 200 | 352 | 2000 | 377 | 800 | 402 | 1000 |
| 328 | 400 | 353 | 1200 | 378 | 300 | 403 | 1200 |
| 329 | 1200 | 354 | 1800 | 379 | 1600 | 404 | 1000 |
| 330 | 400 | 355 | 500 | 380 | 300 | 405 | 400 |
| 331 | 300 | 356 | 2400 | 381 | 800 | 406 | 1200 |
| 332 | 480 | 357 | 1000 | 382 | 500 | 407 | 3600 |
| 333 | 160 | 358 | 800 | 383 | 1600 | 408 | 800 |
| 334 | 160 | 359 | 200 | 384 | 1400 | 409 | 600 |
| 335 | 800 | 360 | 800 | 385 | 800 | 410 | 700 |
| 336 | 800 | 361 | 2400 | 386 | 600 | 411 | 3600 |
| 337 | 3000 | 362 | 800 | 387 | 700 | 412 | 2000 |
| 338 | 1600 | 363 | 2000 | 388 | 600 | 413 | 5000 |

Druck: Werthner, Schuster & Co., Wien V.





# DOROTHEUM VERSTEIGERUNGSANSTALT

## Allgemeine Versteigerungsabteilung

I., Dorotheergasse 17, Telephon R-25-5-50 Serie. Täglich Gebrauchsgegenstände, Freitag abwechselnd Musikinstrumente und Sportausrüstungen

Jeden Donnerstag: Schönes Mobiliar, Klaviere, Pianinos, Luster, Spiegel, Perserteppiche, Textilien, Gemälde, Aquarelle, Stiche, Kunstgewerbe u. v. a. im Franz-Josef-Saale (I. Stock, Lift)

## Briefmarkenabteilung

VI., Mariahilferstraße 73, Telephon B-24-2-36. Versteigerung jeden Dienstag u. Freitag

## Bücherabteilung

IX., Währingerstraße 2, Telephon A-11-3-81. Versteigerung von Büchern jeden Donnerstag bis Samstag

## Juwelenabteilung

I., Dorotheergasse 17, Telephon R-25-5-50 Serie. Täglich Pretiosenversteigerungen, jeden Dienstag Silber und Chinasilber, jeden Mittwoch Brillanten und Juwelen im Franz-Saale

## Abteilung für technische Gegenstände

VIII., Feldgasse 6, Telephon A-20-4-77. Auktionen von Kraftfahrzeugen und Maschinen jeden Mittwoch

## Auto-Belehnungsgeschäft

Zentraldepot für fachgemäße Einlagerung von Kraftfahrzeugen jeder Art
XIII., Montleartstraße 1. Übernahme durch die Abteilung für technische Gegenstände

# SPAR- UND VERWAHRUNGSABTEILUNG

Spareinlagen werden entgegengenommen in der Hauptanstalt, I., Dorotheergasse 17, in allen Wiener Zweiganstalten sowie in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt

Die im Spareinlagenverkehre des Dorotheums einfließenden Gelder werden ausschließlich in Pfandleihgeschäften verwendet und stellen daher eine vollkommen sichere Geldveranlagung dar

Verlag, Eigentümer und Herausgeber: Dorotheum, Wien, I.
Verantwortlicher Schriftleiter: August Wärndorfer, Wien, III., Traungasse 1
Druck: Werthner, Schuster & Co., A.-G., Wien, V.